

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 272.

Montag den 29. September.

1851.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und resp. deren Stellvertreter werden hierdurch aufgefordert, die sowohl wegen einheimischer, als auch wegen Meß-Vermietungen vorgeschriebenen Miethveränderungs-Anzeigen für den Termin Michaelis d. J., oder dafern dergleichen Vermietungen seit Ostern d. J. nicht vorgekommen sind, die diesfalls erforderlichen Vacatscheine bei Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des hiesigen Stadtschulden-Zilgungs-Fonds in der Reichsstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch abzugeben.

Leipzig den 23. September 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den, die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer Miethen zu dem Stadtschulden-Zilgungs-Fonds allhier zu entrichten sind, haben dieselben für die bevorstehende Michaelismesse bis spätestens

Mittwochs den 1. October a. c.

an die, in der Reichsstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch befindliche Einnahme und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen, abzuführen.

Leipzig den 23. September 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Das unterzeichnete Directorium sieht sich in Folge vielfachen Mißbrauchs veranlaßt, hierdurch öffentlich bekannt zu machen, daß die Spende von Bekleidungsstücken, sowohl an Erwachsene als an Confirmanden und Schulkinder, von jetzt an nur an eingeschriebene Arme auf Grund eines Fragebogens ertheilt werden wird, wobei es sich übrigens von selbst versteht, daß nicht etwa jeder eingeschriebene Arme schon deshalb, weil er ein solcher ist, auch Anspruch auf ein Bekleidungsalmosen machen, vielmehr nur das wirkliche Bedürfnis entscheidend sein kann.

Leipzig den 25. September 1851.

Das Armen-Directorium.

Versicherungswesen.

Entgegnung auf den Aufsatz in Nr. 227 d. Bl., den Heiraths-Ausstattungs-Verein zu Spandau betreffend.

Von jeher ist es Grundsatz der Verwaltung des oben genannten Vereins gewesen, sich in Bezug auf den Verein der lobenden, verlockenden und prahlerischen Anzeigen in öffentlichen Blättern zu enthalten. Wenn der Verein dessen ungeachtet in den sieben Jahren seines Bestehens eine so außerordentliche Verbreitung in allen preussischen Provinzen gefunden hat, daß er jetzt in allen inländischen Städten vertreten ist, so kann derselbe diese erfreulichen Resultate nur seiner zweckmäßigen Einrichtung und seinen soliden Grundsätzen allein verdanken.

Dies hat uns nun auch veranlaßt, die Wirksamkeit unseres Vereines auf ganz Deutschland auszudehnen; in den meisten Staaten ist die Errichtung von Agenturen theils schon in Ausführung gebracht, theils in Aussicht gestellt. Eine Aufforderung an die Bewohner Leipzigs, Seitens unseres dortigen Agenten, sich an dem Verein zu betheiligen, hat in Nr. 227 d. Bl. einen Aufsatz zur Folge gehabt, wodurch der Verein zum ersten Male seit seinem Entstehen in öffentlichen ausländischen Blättern, ja überhaupt einen Angriff erfährt, denn die inländischen haben seiner bis heute nur lobend erwähnt. Wir hätten diesen Aufsatz, wie er es eigentlich werth ist, gänzlich ignorirt, wenn unsere Stellung uns nicht die Verpflichtung auferlegte, wenigstens einige Worte der besagten Interessenten wegen zu erwiedern.

Wir gehen auf die grundlosen Behauptungen des Verfassers ein, um zu beweisen, daß dieser unsere Statuten entweder nicht verstanden hat, oder nicht verstehen wollte. Der Deutlichkeit halber

führen wir die hier einschlagenden Paragraphen unserer Statuten an, um an ihnen zu zeigen, wie ganz wahrheitswidrig der Verfasser calculirt hat.

Der Zweck unseres Vereines besteht darin, den Mitgliedern desselben bei ihrer Verheirathung eine angemessene Aussteuer, und für den Fall des Absterbens eines Mitgliedes, dessen nächsten Angehörigen eine Unterstützung zu den Begräbniskosten zu gewähren; diese Ausstattung oder Unterstützung durch die möglichst geringen Opfer zu beschaffen, ist die Hauptaufgabe des Vereines und soll in allen seinen Einrichtungen fest gehalten werden.

Die Zahlungen der Casse an die ausscheidenden Mitglieder sind folgendermaßen: a) an Heirathsausstattung nach dem ersten Jahre 25 Thlr., nach zwei Jahren 40 Thlr., nach drei Jahren 55 Thlr., nach vier Jahren 75 Thlr., nach fünf Jahren 100 Thlr., nach sechs Jahren 125 Thlr., nach sieben Jahren 155 Thlr., nach acht Jahren 190 Thlr., nach neun Jahren 230 Thlr. und nach zehn Jahren 300 Thlr.; — b) an Sterbegeld nach dem Ablauf des ersten Jahres 5 Thlr., nach zwei Jahren 10 Thlr., nach drei Jahren 15 Thlr., nach vier Jahren 25 Thlr., nach fünf Jahren 35 Thlr., nach sechs Jahren 50 Thlr., nach sieben Jahren 65 Thlr., nach acht Jahren 80 Thlr. und nach dem neunten Jahre 100 Thlr.

Dagegen haben die Mitglieder an die Casse, um eine Ausstattung zu erlangen zu können, zu entrichten: 1) An Eintrittsgeld 2 Thlr., welches zur Bildung eines Vereins-Kapitals, das die Höhe von mindestens 60,000 Thlr. erreichen, und gegen pupillarisches Sicherheit untergebracht, oder in Staatspapieren angelegt werden soll; die Zinsen fließen in den Reservefond; 2) bei jeder Heiraths-Ausstattung 2 Rgr. und 3) bei jedem Sterbefall 1 Rgr. — Aus den für jede Heiraths-Ausstattung eingeforderten Beiträgen wird die Ausstattung dem verheiratheten Mitgliede, aus den für

jeden Sterbefall zu leistenden Beiträgen aber die Unterstützung zu den Begräbniskosten gezahlt; die sich ergebenden Ueberschüsse fließen in den Reservefond, der zinsbar angelegt, zur Bestreitung der Verwaltungskosten und zur Aussteuer derjenigen Mitglieder, die zehn Jahre beigetragen haben, dienen soll.

Sobald ein Mitglied volle 10 Jahre die Beiträge nach obigen Paragraphen geleistet hat, ist es von fernern Beiträgen frei, nachdem es in Extraerhebungen die mit ihm in Masse Ausscheidenden noch mit ausgesteuert hat, von welchen Extraerhebungen nichts in den Reservefond fließt."

Diese einzeln angeführten Paragraphen beweisen zur Genüge, daß jedes Mitglied nicht für alle ausscheidenden Mitglieder 1 oder 2 Ngr. zu zahlen hat, wie der Verfasser jenes Aufsatzes angiebt, sondern bei den ein- bis neunjährigen ausscheidenden Mitgliedern diese Beiträge erhoben werden, während den zehnjährigen Mitgliedern von sämtlichen Mitgliedern das Aussteuer-Capital (von 300 Thlr.) nebst Einschluß eines Theils des Reservefonds aufgebracht wird und dem Reservefond nichts zufließt.

Hieraus erhellt klar und deutlich, daß der Einsender ins Blaue gerechnet: wenn er denkt, daß nach dem zehnjährigen Bestehen des Vereins jedes Mitglied 2 Ngr. für die Ausscheidenden zu zahlen habe. Würden nach des Verfassers Angabe jährlich 1650 Mitglieder auscheiden, so würde das allerdings 110 Thlr. betragen, aber will man annehmen: daß der Verein im Jahre 1854, wo derselbe 10 Jahre bestände, dieselbe Mitgliederzahl zählt, welche er jetzt aufweist, also 14,350, so müßte seiner Rechnung nach, nachdem den Ausscheidenden ihre Aussteuer gezahlt wäre, noch eine Summe von 1,082,950 Thlr. dem Reservefond zufließen, während doch nach obigen, aus dem Statute angeführten Paragraphen bei der Aussteuer der zehnjährigen Mitglieder Nichts dem Reservefond zufließt, ja dieser noch aus früheren Jahren in Anspruch genommen wird.

Nun noch Einiges zur Widerlegung einzelner Bemerkungen des Verfassers.

Statutenmäßig geht ein Mitglied nur dann seiner Ansprüche an den Verein verlustig, wenn es die Beitragszahlungen dreimal

(3 Monate) hintereinander schuldig bleibt; jedoch erhalten solche, welche aus Vermeidung nicht weiter zahlen können und mindestens 10 Thlr. zur Casse beigetragen haben, 2/3 bei der Verheirathung oder Majoranzität und bei des Absterbens 1/3 der eingezahlten Beiträge wieder zurück.

Die Annahme des Verfassers, „daß alle Mitglieder auf einmal sich verheirathen könnten,“ ist um so sonderbarer, da unter den Mitgliedern des Vereins ca. 10,000 im Alter bis zu 12 Jahren sich befinden; sollen diese Kinder etwa in einem Alter von 12 Jahren heirathen?

Hinsichtlich der Schlussbemerkung des Verfassers, daß ein ähnlicher Verein von der Staatsregierung aufgelöst sei, erwiedern wir, daß unser Verein früher sogar unter der Aufsicht der Regierung stand, daß ihm aber später die Verwaltung durch die Beschlüsse der General-Versammlung selbstständig zu führen nachgegeben wurde, wie die in unsern Händen befindlichen, der Redaction d. Bl. vorgelegenen Actenstücke*) bezeugen.

Wer nun noch specielle Auskunft über die innern Angelegenheiten des Vereins wünscht, wolle sich an unsern, mit der General-Agentur vertrauten Herrn David Lehmann zu Neuschönefeld bei Leipzig gefälligst wenden.

Spandau, den 10. September 1851.
Der Vorstand des Heiraths-Ausstattungs-Vereins.

*) Wird hierdurch bezeugt. D. Red. d. Bl.

Notiz.

Wegen ungünstiger Witterung sind die sämtlichen Truppen-Cantonnements eingezogen und es wird, dem Dr. J. zufolge, nach Eintreffen der einzelnen Abtheilungen in ihren Garnisonen bei der Infanterie sofort durch Bewerlaubung der früheren Präsenzstand hergestellt werden und nur die Artillerie u. c. soll den jetzigen Etat bis zum 5. October beibehalten.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

Meteorologische Beobachtungen vom 21. bis 27. September 1851.

| Tag u. d. Beobachtung. | Barometer nach Paris Zoll und Linien. | Thermometer nach Réaumur. | Psychrometer nach August. | Fischbein-Hygrometer nach Delac. | Windrichtung. | Lufterscheinungen. |
|------------------------|---------------------------------------|---------------------------|---------------------------|----------------------------------|---------------|--------------------|
| 21. 8 | 27. 7,8 | + 10,1 | 0,8 | 68,3 | WSW | Nebelregen. |
| 2 | 7,5 | + 10,5 | 0,4 | 69,3 | SW | Regen gestirnt. |
| 10 | 8,4 | + 7,8 | 0,4 | 69,8 | S | |
| 22. 8 | 8,9 | + 9,0 | 0,5 | 69,6 | O | gewölkt. |
| 2 | 8,7 | + 12,6 | 1,0 | 61,7 | SSW | Sonnenschein. |
| 10 | 9,5 | + 9,5 | 0,6 | 66,4 | NO | einzelne Sterne. |
| 23. 8 | 9,8 | + 8,6 | 0,1 | 68,7 | NO | Nebel. |
| 2 | 10,4 | + 12,6 | 1,1 | 57,9 | NO | Sonnenblicke. |
| 10 | 10,4 | + 8,9 | 0,8 | 69,3 | SW | gestirnt. |
| 24. 8 | 10,4 | + 9,0 | 0,3 | 69,5 | NNO. | Nebelregen. |
| 2 | 10,4 | + 13,7 | 0,5 | 65,4 | NNO. | Sonnenblicke. |
| 10 | 10,0 | + 11,6 | 0,3 | 69,5 | NW | einzelne gestirnt. |
| 25. 8 | 8,6 | + 11,1 | 0,2 | 72,0 | NO | Nebel. |
| 2 | 7,8 | + 12,9 | 0,6 | 68,5 | NO | Regen. *) |
| 10 | 7,4 | + 10,4 | 0,3 | 72,7 | WSW | gestirnt, lastig. |
| 26. 8 | 6,9 | + 10,5 | 0,3 | 73,5 | SW | trübe, leucht. |
| 2 | 6,8 | + 14,8 | 1,9 | 68,4 | SW | Sonnenblicke. |
| 10 | 8,5 | + 10,6 | 0,6 | 64,3 | SW | bewölkt. |
| 27. 8 | 8,8 | + 10,6 | 1,2 | 62,1 | SW | bewölkt. |
| 2 | 8,8 | + 19,1 | 1,1 | 61,9 | NW | bewölkt. |
| 10 | 8,9 | + 8,3 | 0,6 | 64,9 | NW | trübe. |

*) Von 7 bis nach 8 Uhr ferne Blitze in W. und auch in S.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:
I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a/D. u. Stettin, A. über Götzen: 1) Güterzug unter Personenbeförd. Morgs. 6 U.; 2) Per-

sonenz. Nachm. 3 1/2 U.; 3) Personenz. Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Wittenberg (Magdeb. Bahnh.). B. über Röderrau; 4) Personenz. Nachm. 3 U.; 5) Güterz., unter Personenbeförd. Abds. 7 U., mit Uebernachten in Niesä (Dresda. Bahnh.).
Anschlüsse in Berlin: a) nach Frankfurt a/D. Abds. 6 U.; b) nach Stettin Morgs. 6 1/2 Uhr, Mitt. 12, Abds. 5 und 11 U.
II. Nach Dresden, über Niesä, ingl. nach Götlich, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenz. Morgs. 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Personenz. Nachm. 12 1/2 U., mit Uebernachten in Götlich; 3) Personenz. Abds. 5 U.; 4) Güterz., unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 5) Güterz., ebenso, Abds. 7 U., mit Uebernachten in Niesä (Dresda. Bahnh.).
Anschlüsse in Dresden: a) nach Götlich und Breslau, auch Bittau Vormitt. 10, Nachm. 2 U. u. Abds. 5 U.; b) nach Prag und Wien Nachm. 1 1/2, und Abds. 9 1/2 U.
III. Nach Frankfurt a/M., über Halle, Weimar und Cassel, unter Postfahrt von Gießen bis Langgöns: 1) Personenzug Mittags 12 Uhr mit Uebernachten in Eisenach und Aufenthalt in Cassel; 2) Personenzug Abends 5 1/2 Uhr, mit Uebernachten in Erfurt u. Aufenthalt in Cassel; 3) Personenzug Abends 10 Uhr, mit Uebernachten in Halle u. Aufenthalt in Cassel; 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgs. 7 1/2 U. mit Uebernachten, auch sonstigem Aufenthalt in Cassel (Magdeb. Bahnh.).
IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und München: 1) Personenz. Morgs. 6 1/2 U., ohne Unterbrechung; 2) Personenz. Nachm. 3 1/2 U., mit Uebernachten in Hof; 3) Güterz., unter Personenbeförderung, Abds. 3 U., mit Uebernachten in Plauen. Außerdem 4) Güterz., unter Personenbeförd., Mittags 12 U., jedoch nur bis Weiden und bis Zwittau (Bayerisch. Bahnh.).
Anschlüsse in Hof: nach Nürnberg Nachm. 2 u. Morgs. 8 u. 8 30 M. in Nürnberg: nach München Abds. 9 u. 8 30 M., Nachm. 1 u. 3 30 M. und Morgs. 7 1/2 U.
V. Nach Magdeburg, über Halle und Götzen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt bis Götzen, auch nach Paris und London: 1) Personenz. Morgs. 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelt Schnellzug in Wagenklasse I. und II.; 2) Personenz. Mittags 12 U. ehendabin, ingl. nach Reddenburg und Gumburg, mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberg; 3) Personenz. Abds. 5 1/2 U.; 4) Personenz. Abds. 10 U., nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterz., unter Personenbeförd., Morgs. 7 1/2 U.; 6) Güterz., ebenso, Abds. 9 1/2 U., mit Uebernachten in Götzen (Magdeb. Bahnh.).

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Gemäldeausstellung des Kunstvereins in der Buchhand-
lerbörse, 9—5 Uhr.**Del Vecchio's Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.
Blumen- und Frucht-Ausstellung in der Reitbahn am
Theater, von früh 9 bis Abends gegen 10 Uhr.**Herman Krone's Niesen-Daguerrestyp**, an der
Pflöze Nr. 3, Thomasmühle; Bilder in beliebiger Größe von
1 1/2 f bis 50 f. Aufnahme im Glasalon von Sonnenauf-
bis Untergang.**Krügers Dampf-, warme und kalte Douchebäder**
täglich von früh bis Abends.**Dampf- und warme Bäder** von früh 6 bis Abends 9 Uhr
bei **Sehardt** in **Reichels Garten**.**Centralhalle:**

Literat. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 7—7 U. Abds.

Kunstalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunst-
vereins, früh 8—6 U. Abends.Merkanth.-industrielle Anstalt, Muster- u. Waaren-
lager deutscher Fabrikate, von früh 7—7 U. Abends.Möbels-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser,
Bergolde und Lackier, von früh 7—7 U. Abends.Verfertigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender
und diverser Geschäfte, von früh 7—7 U. Abends.**Concert** in der Centralhalle von 7—10 Uhr.**Concert** in Schützenhause von 7—10 Uhr.**Theater.**

Zum vierten Male:

Eine Poffe als Medicin.Original-Poffe mit Gesang in 3 Acten, von **H. Kaffer**. Musik
vom Kapellmeister **Hebenstreit**.**Personen:**

| | |
|---|-----------------------|
| Lindenheim, Doctor der Rechte. | Herr Bellofa. |
| Michael Weismann, Dorfrichter, 75 Jahre alt, | = Renzel. |
| Sebastian Weismann, 50 Jahre alt, sein Sohn, | |
| Korn- und Mehlhändler, | |
| Julie, dessen zweite Frau, | Hr. Günther-Bachmann. |
| Friedeville, Weismanns Tochter erster Ehe, | Frau. Liebich. |
| Herr von Duns, Kaufmann, | Herr von Diegraven. |
| Herr Schleier, Geldmäkler, | = Saalbach. |
| Jakob, Bedienter | = Lobe. |
| Netti, Schenkensdchen, bei Sebastian, | Frau. Müller. |
| Reinhuber, Müllers Sohn, | Herr Schütt. |
| Gasper, | = Steps. |
| Melchior, ein Bauer, | = Hoffmann. |
| Marie, Wadensdchen in Weismanns Be- | Frau. Henning. |
| Gannchen, wölbe, | = Schind. |
| Kollerschelm, Schattspieler, | Herr Lehfeld. |
| Dochmüller, Gäste. Bauern. Kunden im Gewölbe. Dienerkaff. | |
| * * Sebastian — Herr Wallner, als Gast. | |

In ersten Acte **Steprischer Tanz**, getanzet vom Balletmeister **Gerren**
Hoffmann und **Frau. Dinkel**.

Bekanntmachung.Am Nachmittage des 19. d. M. hat sich der nachstehend unter
A. signalfierte Einwohner**Johann Gottfried Reske**von hier unter Umständen entfernt, welche Vermuthen lassen, daß
er sich das Leben genommen habe.Wir ersuchen daher Jedermann, welchem Reske vorgekommen
sein oder noch vorkommen sollte, ungesäumt Nachricht anher ge-
langen zu lassen.

Leipzig, den 26. September 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

A.**Signalement.**Reske ist 52 Jahre alt, kleiner Statur, hager, hat schwarz-
braunes, dünnes, ziemlich langes Haar, hohe Stirn, schwarzbraune
Augenbrauen, dergl. Augen, etwas dicke Nase, mittelgroßen Mund,
schwächlichen Bart, spitzes Kinn, längliches Gesicht und ist beson-
ders an zwei Bruchschäden kenntlich.**Bekanntmachung.**Von einem vor dem Frankfurter Thore befindlichen Trockenplage
sind gestern Nachmittag

7 Paar baumwollene gewirkte Unterbeinkleider, und

2 Paar weißbaumwollene Socken

entwendet worden, weshalb wir um Anzeige aller zu Ermittlung
des Diebes oder zu Wiedererlangung der gestohlenen Gegenstände
geeigneten Umstände bitten.

Leipzig, den 27. September 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Löwe, Act.

Bekanntmachung.Aus einem Schuppen alhier ist im Laufe dieses Sommers der
zu der hiesigen Dorffeuerprige gehörige kupferne Sauger und un-
gefähr sechs Ellen kupfernes Rohr spurlos entwendet worden. Da
die bisher deshalb angestellten Erörterungen erfolglos geblieben sind,
so wird dieser Diebstahl hierdurch mit dem Ersuchen öffentlich be-
kannt gemacht, alle auf Ermittlung des Diebes und Wiederer-
langung des Gestohlenen Bezug habenden Umstände anher mitzu-
theilen.

Volkmarshaus, den 23. September 1851.

Die Berichte daselbst.

Dr. Osterloh.

Im Verlage des Unterzeichneten ist so eben erschienen und in
allen hiesigen Buchhandlungen, so wie bei **Louis Rocca**,
Grimmallsche Straße Nr. 11, zu haben:**Moppelchen,**

oder die

Folgen eines Maskenballs

im Schützenhause,

oder

der kleine Türke.Mit drei feinen Holzschnitten und einer colorirten
Titelvignette.

Preis: 5 Ngr.

Der interessanteste Vorfall, den diese Schrift behandelt, wird jedem
Leser ein Lächeln abgewinnen und eine heitere Stunde bereiten.
Leipzig, den 26. September 1851.C. W. B. Naumburg,
Königsstraße Nr. 2.**Mess-Adressbuch für 1851.**

Leipzig

bei **Friedrich Fleischer,**

Grimmallsche Straße Nr. 27.

8 Ngr.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen, so wie bei
Friedrich Fleischer in Leipzig zu haben:**Ämtliches Waarenverzeichnis**

zum Vereinszolltarif.

Preis 12 Ngr.

Dresden, im September 1851.

C. C. Reinhold & Söhne.

Bekanntmachung.

Nachdem am 1. d. M. aus dem Directorium des deutschen Nationalvereins für Handel und Gewerbe die zeitlichen Mitglieder
 Herr Professor **Moriz Beyer** und
 Herr **F. S. Spangenberg**, zeitlich Vollziehender,
 ausgeschieden und an deren Stelle von dem Vereinsauschusse
 Herr **Ambrosius Barth**, Buchhändler und Ritter des R. E. E.-B.-D. zu Leipzig, und
 Herr **Oekonomie-Commissär F. Kirchhof** zu Lindenau,
 letzterer zugleich in der Eigenschaft als Vollziehender, zu Vereinsdirectoren erwählt worden sind, so wird solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
 Gleichzeitig wird damit die Anzeige verbunden, daß sich das Bureau des Vereins von jetzt an in der Burgstraße Nr. 12 (weilher Adler), 1. Etage befindet. Leipzig, den 27. September 1851.
 Der Ausschuss und das Directorium des deutschen Nationalvereins für Handel und Gewerbe.
 Rudolph Gruner,
 als Vorsitzender im Ausschuss. Reg.-Ref. von Canig, Adv.,
 als Vorsitzender im Directorium.

Neu! Th. Drobisch's **12¹/₂ Ngr.**
Musikalisch-humoristischer Kalender
 auf das Schalljahr 1852.
 Mit unzähligen Illustrationen.

Ein wahres Californien von Humor, Wis, Satyre und munterer Laune; ein Kladderadatsch, in das Reich der Musik geflüchtet; ein Eulenspiegel im Orchester; eine in Worte gesetzte Jubel-Duvertüre des herrlichsten Humors. Dreihundert sechs und sechzig namhafte Componisten und Virtuosen bilden den Kalender mit seinen Heiligen, seinen Werken, Sonn- und Festtagen. Hunderte von Prophezeihungen, das Planetensystem, Sonnen- und Mondfinsternisse am musikalischen Himmel, Witterungs-Beobachtungen, Denk- und Sinnsprüche, neue Anekdoten, so wie musikalische Eisenbahn-, Post- und Botenberichte u. s. w. folgen hinterdrein. Im spätern Theil, ebenfalls mit Illustrationen geschmückt, springt in den Humoresken, Epigrammen und Erzählungen aus der Musikwelt ein unverwüthlicher Humor einher, und stempelt dieses Buch zu einer wahrhaft außerordentlichen Erscheinung in der musikalischen heitern Literatur. Alles ist originell, frisch, neu erdacht, und zwar auf einem Felde, wo der rühmlichst bekannte Verfasser so ganz zu Hause, ja, so zu sagen, Hahn im Korbe ist.

Vorräthig bei **Otto Spamer**, Quersstraße Nr. 27 d, so wie in allen Buch- und Musikalien-Handlungen in Leipzig.

Colporteurs werden darauf aufmerksam gemacht, daß dieser Kalender ein sehr verkäuflicher Artikel während der Messe ist.
Otto Spamers Verlagsbuchhandlung.

Bei **Reclam sen., Sürichs, Friedrich Fleischer, Matthes, Rocca** ist zu haben:

Zollvereinstarif,

gültig vom 1. Oct. 1851.

Preis: 4 Ngr.

Die Irrthümer des Schutzsystems

von **O. Hübner**. Preis: 15 Ngr.

Heinrich Hübner in Leipzig
 (schwarzes Bret).

Bei **Friedrich Fleischer** in Leipzig ist zu haben:
Vereinszolltarif nebst amtlichem **Waarenverzeichnis**. Amtliche Ausgabe. 18 Ngr.

Musikalien-Verkauf

Preußergäßchen Nr. 5 beim Antiquar **Jänich**.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 29. September a. o. beginnt die Ziehung 5. und Hauptclasse 40. L. s. Landes-Lotterie.

Mit Kaufloosen empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler,

Katharinenstr. Nr. 5, 2. Etage.

Das Expeditions- u. Verladungs-Geschäft

von
Winter & Comp. in Glauchau
 empfiehlt sich unter Zusicherung prompter und pünctlicher Bedienung zur Besorgung von Meß- und andern Gütern, und wird zugleich gebeten, solche zur Beförderung an obige Firma bei Herrn **Eduard Oehme**, Brühl, Lattermanns Haus, gefälligst niederlegen zu wollen.
 Glauchau, 28. September 1851.

Winter & Comp.

Zu Besorgung von Expeditionen zwischen Wismar und Kopenhagen

empfehlen sich

Lübcke & Hornemann
 in Wismar.

Photographie und Daguerreotypie

vom Medaillon bis zur Lebensgröße im Glassalon von
C. Schausfuß, Neutkirchhof Nr. 28.

Wohnungs-Veränderung. Ich mache meinen geehrten Damen bekannt, daß ich von heute an **Dresdner Straße Nr. 6** im Hofe 2 Tr. wohne. **Johanna Hennicke**, Putzmacherin.

Bekanntmachung.

Das assortirte Schuhwaarenlager von
Johann Karl Meischke
 aus **Groitzsch** befindet sich wie an voriger Messe auf dem **Johanniskirchhofe** der neuen Schule gegenüber unter den **Groitzscher** Schuhmachern.

Grünthals Stiefmuster-Verlag

aus Berlin

befindet sich von jetzt ab
Grimma'sche Straße Nr. 24 im Gewölbe.

Zähne werden mit und ohne Schmerzen, auch bei Licht, ausgezogen und eingesetzt. **A. Bergmann**, Hainstr. 31.

Adresse!

Marianne Reilholz, königl. concess. Hühneraugen-Operateurin, Leipzig, Petersstraße Nr. 22 im Vereins-Comptoir.

 **Brillenbedürftigen** beste Herren- und Damenbrillen von 15—22¹/₂ Ngr., einzelne Gläser werden zu 5 Ngr. passend eingezogen im optischen Institut von **Julius Habenschütz**, Schloßgasse Nr. 7.

Lager fertiger Federbetten, à Sebett von 7¹/₂ Thlr. bis zu den feinsten, Bettfedern und Daunnen, so wie auch Matrasen von Kossbaaren, Seegras und Stroh zu den billigsten Preisen bei **Sophie verwittw. Leideritz**, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenaub), früher Schützenstraße Nr. 5.

Gutta Percha. Unzerbrechliche Spielwaaren davon findet man **Universitätsstraße Nr. 15**, 2 Treppen.



Local-Veränderung

von

von E. M. Austrich aus Berlin und Paris.

Mein Lager Imitation de Diamants (künstlicher Brillanten), als Bijouterien und Galanterien, so wie mein vollständig assortirtes Fabriklager Stahlschreibfedern und Federhalter befindet sich jetzt

neue Budenreihe, Bude Nr. 55.

E. M. Austrich aus Berlin und Paris.

Heilsame Erfindung!

Compressorium,

oder Urinsperrer,

welches, ohne im Geringsten Unannehmlichkeiten oder nachtheilige Folgen für die Gesundheit herbeizuführen, das Einrassen ins Bett bei Erwachsenen, so wie auch bei Knaben durchaus nicht zulässt. Die Wahrheit dieser Aussage ist durch vielfache Erfahrungen bestätigt und durch Zeugnisse mehrerer Aerzte dargethan, weshalb ich mich jeder weiteren Empfehlung enthalte. Gegen portofreie Einsendung des Betrags von 2 Thlr. erhält man Instrument nebst Gebrauchsanweisung vom Unterzeichneten zugesandt.

E. A. Friedrich in Leipzig,
Reichsstraße Nr. 55/579 im Uhrengewölbe.

Heilsame Erfindung.

Neu verbessertes

Hummert's Pollution's Instrument

mit Suspensorium,

welches, ohne im Geringsten Unannehmlichkeiten oder nachtheilige Folgen für die Gesundheit herbeizuführen, durchaus keine Pollution zulässt. Die Wahrheit dieser Aussage ist durch vielfache Erfahrungen bestätigt und durch Zeugnisse von den berühmtesten Aerzten, als: vom Herrn Geh. Med.-Rath Prof. Dr. Dieffenbach in Berlin, von den Herren Prof. Dr. Braune, Prof. Dr. Cerutti, Prof. Dr. Carus zu Leipzig, Herrn Geh. Med.-Rath Dr. v. Bilsdau zu Sondershausen und vielen Andern dargethan, weshalb ich mich jeder weiteren Empfehlung enthalte. Da das Instrument in Holz bei Bewegungen im Schlafe leicht zerbricht, so sind nun auch welche in Metall zu nachstehenden Preisen zu haben und erhält man gegen portofreie Einsendung des Betrags das Instrument nebst Gebrauchsanweisung vom Unterzeichneten zugesandt.

- | | | |
|---|---|---------------------------------|
| 1 | Instrument in feinem Neusilber mit Suspens. | 4 Thlr. |
| 1 | " " " " " " " " | und durchaus gepolstert 5 Thlr. |
| 1 | " " " " " " " " | 3 Thlr. |
| 1 | " " " " " " " " | und durchaus gepolstert 4 Thlr. |
| 1 | " " " " Holz ohne Suspens. | 2 Thlr. |

E. A. Friedrich in Leipzig,
Reichsstraße Nr. 55/579 im Uhrengewölbe.

Heilsame Erfindung für Schwerhörende!

Gehörrohre oder Schalleiter,

welche allen Schwerhörenden mit Recht zu empfehlen sind. Besonders dürften diese ausgezeichneten Instrumente für Damen passend sein, da sie, bei sehr starkem Auffangen des Schalles, so im Ohr befestigt werden, das sie, ohne Schmerz zu bereiten, durchaus nicht zu bemerken sind. Gegen portofreie Einsendung des Betrags erhält man Instrument nebst Gebrauchsanweisung vom Unterzeichneten zugesandt.

- | | | |
|---|---------------------------|---------|
| 1 | Paar silberne Schalleiter | 3 Thlr. |
| 1 | " " " " vergolbet, | 4 Thlr. |
| 1 | " " goldne | 6 Thlr. |

E. A. Friedrich in Leipzig,
Reichsstraße Nr. 55/579, im Uhrengewölbe.

Brief-Waagen

zu 1 Thlr. 10 Ngr., 1 Thlr. 15 Ngr. empfiehlt in großer Auswahl J. F. Osterland, Optikus und Mechanikus am Markt Nr. 8.

Empfehlung. Auch zu dieser Messe empfiehlt sich J. F. Wehler aus Neustadt a/D. mit einer großen Auswahl von Messing- und Hornwaaren, als: Tarirwaagen von verschiedenen Gattungen, Stand- und Handwaagebalken, Handwaagen mit ovalen Hornwaagschalen, für Kaufleute, desgl. mit runden Hornwaagschalen für Apotheker, Seidenwaagen, Horntrichter, Reisebecher, Barbierbecken mit Kapseln, Löffel von allen Sorten, Löffel und Gabel zu Salat und noch mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel. Stand am Markte in Ketterleins Hause, neben der Engel-Apotheke.

Das Lager der

Königl. Sächs.
COND.



Kammwaaren-
Fabrik

von

W. A. Lurgenstein,

Markt, Bühnengewölbe Nr. 35,

empfeht sich mit einer wohlaffortirten Auswahl aller Arten Kämmen von Schildpatt, Büffel und Horn zu den billigsten Preisen und reeller Bedienung.

Das Neueste von Stuhuhren

in

Bronze-, Porzellan- und Holzgehäusen, wie auch eine reiche Auswahl goldener und silberner Uhren für Herren und Damen, empfing und empfiehlt der gütigen Berücksichtigung eines geehrten Publicums bestens

C. Louis Baumgärtel, Uhrmacher,
jetzt Grimma'sche Straße, Café Français, früher Hainstraße.

Philipp Batz

aus Offenbach und Leipzig,
Markt, Bühnen No. 36,

Fabriklager in Brieftaschen, Etuis und Galanterie-Waaren.

Reisetaschen aller Art,
Damentaschen in Plüsch und Sammt,

mit und ohne Stahlbügel etc.,
eigener Fabrik, bei
Philipp Batz, Markt, Bühnen Nr. 36.



Stühle mit Strohsitz

aus der Königl. Sächs. Strafanstalt Waldheim
durch

Philipp Batz,

Markt, Bühnen No. 36.

Corsetts, Kopfbauröcke, Steppdecken und Steppröcke empfiehlt diese Messe die Fabrik von **G. Vottner** aus Berlin in bester Auswahl Thomaskgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Gutta Percha.

Haupt-Depôt der patent. Gutta Percha Company
in London.
Petersstrasse No. 45, 1. Etage. **Gustav Ewald.**

Englische Gummi-Fabrikate.

Petersstrasse No. 45, 1. Etage. **Gustav Ewald.**

Von gutnatüriger Kammwolle

lagert eine Partie von ca. 200 Ctr. in verschiedenen schön accommodirten Sorten zum Verkauf bei **F. W. Seigel**, Bahnhofstr. 19.

Ein Rest Avignoner Raufkarden

in Prima-Qualität soll um damit zu räumen billigt verkauft werden bei **C. & R. Weyermann**, Brühl, Schwabes Hof, erste Etage.

Badische Woll- und Baumwoll-Kragen-Fabrik zu Freiburg im Breisgau.

Von deren anerkannten Fabrikaten halte ich fortwährend Commissionslager und empfehle dieselben zu den Fabrikpreisen.
Leipzig. **Julius Meißner.**

Avignoner Raufkarden.

Es empfiehlt sein wohl assortirtes Lager **Julius Meißner**, große Feuerkugel.

Sanzwirne,

Sanzgarne, Castings, Velvets, sämmtlich beste engl. Fabrikate, direct bezogen, empfiehlt **Robert Zahn**, Ritterstr. 5.

Halbseidene und baumwollene Sothbänder und Ligen empfiehlt **Robert Zahn**, Ritterstraße Nr. 5.

Gilenburger Kattune $\frac{1}{4}$ breit, von $2\frac{3}{4}$ Ngr. an à Elle, **Augustus-Platz**, vom Café français 4. Doppelreihe für die Messe, außer derselben Hainstraße im Stern.

Fischbein

in allen Gattungen empfiehlt in bester Qualität und zu den billigsten Preisen

Christian Friedrich Martin, Markt Nr. 10, Kaufhalle.

Kometen - Kerzen,

das Beste von Stearinkerzen, so wie eine sehr schöne Secunda-Waare empfiehlt in Kisten von 25 Pack an

das Stearinkerzen-Verschleiß-Comptoir von **Gustav Costenoble**.
Comptoir kleine Fleischergasse Nr. 23/24.

Kaukasisches Insectenpulver

dergl. Tinctur

nebst Gebrauchsanweisung bei

Brückner Lampe & Comp., Klostergasse Nr. 17.

Ein- und Verkauf von Orientalischen Rubinen, Perlen, Diamanten und Granaten von Gebr. Hannaford

aus Madras und London,
Stühl Nr. 21, 4. Etage.

Empfehlung.

Mit gefassten

Glaser-Diamanten

empfehlen sich **C. F. Wenz** aus Schneeberg, wohnhaft bei Kind im Plauenschen Hof im Brühl.

Gefasste Juwelen

im neuesten Geschmack.

C. F. de L'aigles aus Hamburg,
Brühl Nr. 66, 2 Treppen.

Ausverkauf

feiner weisser Stiekereien

von **Gebüder Groh** aus Plauen,
Reichstraße Nr. 33.

Wir empfehlen zu gegenwärtiger Messe unser reichhaltiges Lager **eigener Fabrik** von **Pathenbriefen**, lithographirten, gepressten und geprägten **Briefbogen**, **Bisttenkarten**, **Couverts**, **Decken** zu Cartonnagen in Relief- und Buntdruck, **Papeterien**, **Bücherumschläge**, **Stammbuchblätter**, **Album**, **Goldborden**, **Kränze** u. u., so wie eine reiche Auswahl **lackirter Bilder** mit feinstem Colorit und Lack zu Fabrikpreisen.

Bartsch & Danckert,
Markt, Stieglitzens Hof.

Aus eigener Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer Goldborten, Goldpapier,

feine und ordinaire bunte Papiere, glatt und gepresst, Umschläge, Kränze, verzierte Briefbogen, Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Bisttenkarten, Kränze, Devisen aller Sorten, gepresste Decken zu Cartonnagen u. die Kunstanstalt von **F. Fechner** aus Guben.
Lager **Grinma'sche Straße** Nr. 6, 2 Treppen.

Papeterien in Kästchen u. Mappen,

gepresste und verzierte Briefbogen, Briefcouverts aller Art, Bisttenkarten zu allen Gelegenheiten, polnisch und deutsch, Oblaten, Stammbuchblätter, Stammbücher, Nadel- und Notizbücher, Prägungen und lackirte Bilder zu Cartonnagen-Arbeiten, künstliche Goldborten, und was in dieses Fach einschlägt, empfehlen die Fabrikanten

O. Schäfer & Scheibe

aus Berlin,
Kuerbachs Hof, Bude II.

Porzellan-Malerei

von **F. Göbel** aus Altenburg

empfehlen sein wohl assortirtes Lager bemalter Plättchen zu Bechern, Boutons, Medaillons u. s. w. in **Kuerbachs Hof**.

Grä
Luxu
Path
Glüc
muls
Gold
Cottl
terle
A.

Den
diese
ohne
Serab
lieben
Kinder
Reif.

empfie
andere
allerne
Sta

L

empfie
BU
Lager

empfie
BU
Lager

empfie
BU
Lager

empfie
BU
Lager

empfie
BU
Lager

empfie
BU
Lager

empfie
BU
Lager

empfie
BU
Lager

empfie
BU
Lager

empfie
BU
Lager

empfie
BU
Lager

empfie
BU
Lager

empfie
BU
Lager

empfie
BU
Lager

empfie
BU
Lager

empfie
BU
Lager

empfie
BU
Lager

Größtes Lager von
Luxus-Papeterien, geprägten Cartonnagedecken, Pathenbriefen, Bücher-Umschlägen, Visiten-, Glückwunsch- und Neujahrskarten, kaufm. Formularen, Parfümerie-Etiquetten, Goldborten und Goldpapier, Stammbücher, Bilderbücher, Kränze, Cotillon-Orden etc. etc. Auswahl billiger Galanterie-Artikel in CartonnagenArbeit.

A. Sala, lithogr. Kunst- und Präg-Anstalt aus Berlin, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus.)

Anzeige für Damen.

Der Schnürleibsfabrikant **S. C. Rieß** aus Berlin empfiehlt diese Messe sein reichhaltiges Lager von Schnürleibern mit und ohne Elasticität, als: Corsets à la Taglioni, Léjar, Corsets zur Geradhaltung, Corsets zum Stillen, Leibbinden etc., und die beliebten Pareffeu-Corsets, Kinder-Corsets in jeder beliebigen Façon, Kinderbinden statt des Wickelbandes, ferner Unterröcke, Stepp-, Reif- und Crinolin-Röcke in Auswahl.

Für Herren

empfehlen derselbe ein großes Lager von Chemisets in Leinen und allen andern Stoffen und Façons, Kragen und Manschetten in dem allerneuesten Schnitt.

Stand: **Raschmarkt**, vis à vis dem Polizei-Bureau.

A. Lefort, Nachfolger von
Lefort & Vercken
 aus Hamburg,

empfehlen sein Lager von
Buckskins, Satin laine, Nouveautés.
 Lager bei Herrn **Bergmann**, Hainstraße Nr. 31, 2 Treppen.

D. Oppenheim

aus Paris,

Commissions-Geschäft,
 Hôtel de Bavière.

Das Pelzwaaren-Lager

von

Ad. Schiller aus Berlin,
 zum **Wallfisch**,

Brühl- u. Nicolajstrassenecke, 1 Tr.,

empfehlen sein assortirtes Lager fertiger **Reisepelze, Falletts** und aller in diesem Fache vorkommender Artikel und stellt bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise.

Die Blumen-Fabrik

von **L. Helmke**

aus Berlin

bietet zur hiesigen Messe ein reich assortirtes Lager aller Sorten seiner **französischer Blumen**, als Hut-, Barden- und Hauben-Blumen, so wie Coiffuren, Kränze, **Wortstich-Bouquets** etc. in dem **ausgezeichneten Geschmack zu den billigsten Preisen**

Grimma'sche Straße Nr. 2, 1 Treppe.

R. Bobritz aus Gotha

empfehlen sein **Galanteriewaarenlager**
 Burgstraße Nr. 16, 2 Treppen.

R. Beinhauer aus Hamburg,
 Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

En gros-Lager von

Londoner, Birminghamer u. Sheffielder **Kurzwaaren, Stahlfedern, Gummischuhen, chinesischen Artikeln** etc. etc.

J. H. Schmidt Söhne

aus
Iserlohn,

Petersstr. Nr. 1, 2. Etage.

Neuigkeiten

für

Kurz- und Galanteriewaaren-Lager,

als: neuerfundene **Neccessaire-Feuerzeuge, Schreibzeuge** mit sich selbst entzündenden **Siegellampen**, neue **mechanische Cigarrenkasten**, engl. **Feuerzeuge**, **Nachtlampen**, assortirtes Lager von **Papier-mache-Fabrikaten**, zu **Weihnachtsgeschenken** geeignet, **Correspondence- und Copirbücher** zum Gebrauch ohne **Dinte** und **Feder**, in allen Formaten, unzerbrechliche **Schreibtafeln**, neueste **englische und französische Galanterie-Artikel** in reichster Auswahl bei

Emil Salomon & Co.,
 Grimm. Strasse Nr. 2.

W. Hollmann,

Silberwaaren-Fabrikant

aus Berlin,

Reichsstr. Nr. 8, 1 Treppe.

E. F. Grieben,

Bijouterie-Fabrikant

aus Berlin,

Reichsstr. Nr. 8, 1 Treppe.



J. G. Erber,

Messer- und Stahlwaaren-Fabrikant aus Neustadt bei

bei Stolpen, zur Messe in Leipzig,
 Verkaufs-Local: **Auerbaehs Hof**
 Nr. 21, eine Treppe hoch.

Die „Vereinigten Waaren-Magazine“ der Centralthalle

empfehlen sich mit:

Hemden, f. und ord., in hiesiger Armenanstalt gefertigt, à Stück von 15 Ngr. an;

Strümpfen und Socken von bestem 6 dr. Garn;

Spazierstöcken und Cigarrenspitzen nach den neuesten Pariser Modells;

patentirten Thürgriffen von Büffelhorn, die als etwas Neues und Praktisches empfohlen werden können, so wie allen Arten

Drechslerwaaren in großer Auswahl;

unzerbrechlichen Gutta-Percha-Spielwaaren;

f. lackirten Blech- und Kupferwaaren, als: Brodkörbchen, Teller, Schreibzeuge, Feuerzeuge, Cigarrenbecher u. s. w.; Kasserolen, Wasserkessel und Wärmflaschen;

Carlsfelder Wand- und Stutzuhren zu Fabrikpreisen;

f. Cartonnagen und Luxuspapieren, so wie

Parfumerien und Toilette-Seifen in allen Gerüchen;

Thonwaaren, als: Ampeln, Consols, Figuren, Blumentöpfe in 10 verschiedenen Größen und Farben;

Porzellan, als: Nippischfiguren, Tassen, Bierköpfe, Schreibzeuge und Attrappen;

Eisenguss- und Bronzewaaren, als: Garnwinden, Briefhalter, Briefbeschwerer, Regenschirm- u. Ofengeräthständer;

f. Gutta-Percha, sortirt in allen Neuheiten, und

Lederwaaren, als: Portemonnaies in 40 div. Sorten, von 10 Ngr. bis 2 1/2 Thlr., Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Näh-Recessaires, Albums und andere

Buchbinderwaaren;

f. optischen und mechanischen Fabrikaten, als: Briefwaagen, Zündmaschinen, Reihzeuge, Fernrohre, Goldwaagen, Fadenzähler und Lognetten;

Fussdecken in allen Dessins und in ganzen Stücken, und **Reisetaschen** in div. Größen;

Blumen, als: Bouquets, Kränze, Hutbarben, Camellien, Rosen und Fruchtsteller im neuesten Geschmack;

Eau de Cologne pr. Duzend Flaschen 1 1/5, 2 und 4 Thlr.;

Strickkörbchen in Draht und Zinncomposition

zur geneigten Berücksichtigung und versprechen bei billigsten aber festen Preisen die prompteste Bedienung.

Gummi-Heberschub-Lager mit Ledersohlen eigener Fabrik
empfehlen einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Schenermann,
Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Patent-Gummi-Schuhe mit Ledersohlen

in bester Qualität,

für Herren à 1 Thlr. 10 Ngr.,

" Damen à 1 " 5 "

" Kinder à — " 22 1/2 "

im Fabriklager von

Leop. Chr. Weglar, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.

Isensee & Claude aus Paris und Leipzig,
Grimma'sche Strasse No. 10/608, 1. Stock,
empfehlen ihr

Lager französ. Galanterie- und kurzer Waaren
unter Zusicherung billigster Bedienung.

v. Zwenger, Deffner & Weiss aus Ravensburg

beziehen die jetzige Leipziger Michaelismesse wieder mit einem Lager ihrer Stickereywaaren. Wohnung Brühl Nr. 72, 2 Treppen.

Unter denen Waaren, auf welche ich Vorschuss geleistet, befinden sich **30,000 Stück feine Cigarren**, mehrere Jahre alte Waare, ohne Fehler, sehr gut brennend, deren Geruch fein und kräftig ist; diese, ein neuer Posten, müssen wegen Nichtentlösung sofort billig verkauft werden, und zwar leichte, mittelschwere und schwerere Havannas 12 $\frac{1}{2}$ das Mille, 25 Stk. 9 $\frac{1}{2}$, und ganz alte **Hupmann**, 25 Stk. 10 $\frac{1}{2}$, so wie **Halbhavannas** (leichte Brustcigarren) 11 $\frac{1}{2}$ das Mille, 25 Stk. 9 $\frac{1}{2}$, und ganz alte **Hupmann**, ausgezeichnet kräftige, 12 $\frac{1}{2}$ das Mille, 25 Stk. 10 $\frac{1}{2}$. — Bei Proben und auch sonst gebe ich unter 25 Stück nicht ab.
F. Metlau, Gewölbe in Hohmanns Hofe, vom Neumarkt herein.

* Von denen Tuchen, auf welche ich f. Z. Vorschuss geleistet habe, muß ich wegen Nichtentlösung 1 Stück $\frac{3}{4}$ breites, braunes modifarbenes feines sofort unter Tagespreis verkaufen und zwar ausgeschnitten die Elle für 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$.
F. Metlau, Gewölbe in Hohmanns Hofe am Neumarkt.

Comptoir- u. Acten-Gallustinte für Stahl- und Gänsefedern zugleich, à Eimer 14—12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, à Kanne (2 $\frac{1}{2}$) 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ und in Flaschen zu 7 $\frac{1}{2}$, 5, 2 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$, von letzteren 16 oder 32 Stück pr. 1 $\frac{1}{2}$, in Monate alter abgelagerter Waare, daher ohne Bodensatz, leicht fließend, nicht schimmelnd, giebt sie eine nie gelb werdende, unverilgbare, tief schwarze Schrift. Sie ist rein aus Gallus digerirt, nicht mit Campeche-Extract oder dergl. gefälscht, wie öfter billigere Waare.

f. Pariser Carminintinte (keine Cochenilletinte), à $\frac{1}{2}$ 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$, à Loth 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$, à Glas 10, 5, 2 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, im Duzend billiger. Sie ist hochroth im schönsten Feuer, die Schrift davon bleibt sich stets gleich, wird nie braun.

Lyoner Carminintinte, rein blau, à $\frac{1}{2}$ 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, à Glas 5, 2 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$.
Jede Flasche ist mit Etiquette und dem Fabrikstempel versehen. Stets auf ansehnliche Vorräthe haltend, offerire diese mit der Zusicherung sofortigen und billigsten Expedirens.
F. Metlau in Leipzig, Lintensfabrik, Neumarkt, Hohmanns Hof.

Hierzu drei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Montag

(Erste Beilage zu Nr. 272.) 29. September 1851.



Bekanntmachung.

Die Expedition für das Reisegepäck bei dem Morgens 6 Uhr von hier abgehenden Schnellzuge wird 10 Minuten vor Abgang desselben geschlossen; später eingeliefertes Gepäck muß unbedingt zurückgewiesen werden.
Leipzig den 24. September 1851.

Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.

Nachdem bereits ein ansehnliches Actiencapital für die in Leipzig zu errichtende allgemeine Renten- und Lebensversicherungsbank

Teutonia

gezeichnet worden, haben die unterzeichneten Unternehmer derselben beschlossen, am 27. November d. J. in Leipzig eine

Generalversammlung der Actionaire

abzuhalten, in welcher über den Stand der Actienzeichnung referirt, über die Gesammthöhe des Actiencapitals Beschluß gefaßt, auch etwaige Aenderungsvorschläge der Statuten, welche aber bis zum 1. November d. J. bei dem provisorischen Directorium schriftlich niedergelegt sind, in Berathung gezogen werden sollen.

Bis zu dem gesetzten Tage werden noch Zeichnungen auf Actien angenommen, auf welche, nach den bekanntgegebenen Bestimmungen, eine Anzahlung von 1 Thaler pro Actie zu leisten ist. Diese Anzahlung wird bei der ersten fünfprocent. Einzahlung angerechnet, und über dieselbe stellen die Herren **Gammer & Schmidt** in Leipzig oder Herr **Theodor Bohnenberger** in Pforzheim Quittungen aus, welche als Einlaßkarten zur Generalversammlung für die Actionaire gelten.

Die Unternehmer der allgemeinen Renten- und Lebens-Versicherungsbank **Teutonia** in Leipzig als deren provisorisches Directorium.

Theodor Bohnenberger. R. Klein. Dr. D. Marbach. C. Reinecke.
Heinr. Wilh. Schmidt. Dr. Schulze. R. Sidel.

In Folge der vorstehenden Bekanntmachung der Unternehmer der **Teutonia** erklären sich zur Entgegennahme weiterer Actienzeichnungen für die **Teutonia** bereit
Gammer & Schmidt in Leipzig.

Globe,

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in London,

empfehlen sich zur Annahme von Versicherungen auch für die Dauer der Messe gegen billige Prämien.

Herrmann Cubasch, Agent, Tuchhändler, Markt Nr. 14.

Globe,

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in London,

empfehlen sich zur Annahme von Versicherungen auf Lebenszeit sowohl, als auch auf eine bestimmte Reihe von Jahren.

Herrmann Cubasch, Agent, Tuchhändler, Markt Nr. 14.

Local-Veränderung.

A. Mossner,

Portefeuille- und Ledergalanteriefabrikant aus Berlin,
am Markt Nr. 11, Aeckerleins Haus 1 Treppe.

Bekanntmachung.

Wegen zu entfernter Wohnung von der innern Stadt zeige ich meinen geehrten Kunden hiermit ergebenst an, daß ich Herrn **F. W. Sturm** hier ein

Commissionslager meines conc. Opodeldoc
übergeben habe.
Eduard Bruns.

Auf obige Anzeige beziehend, ersuche ich ein geehrtes Publicum, mich bei Bedarf gefälligst mit seinen Aufträgen zu beehren.

F. W. Sturm, sonst Aug. Ad. Pöhl,
Crimmische Straße Nr. 31.

Localveränderung.

Den Herren Einkäufern die ergebenste Anzeige, daß von jetzt an **Leop. Keller Sohn aus Oberstein bei Mainz** in vergoldeten Bijouterien, neuestem Genre, als: **Bendeloques, Boutons, Broches, Uhrketten** etc. etc. und

J. M. Seyffarth & Sohn aus Erfurt

in lackirten Pfeifenabgüssen, Compositionsblöcken etc. ihr Verkauflocal während den Messen im Salzgäßchen, **Seiwische Nr. 8, vis à vis der Börse** haben.



J. A. Henckels

AUS

Solingen und Berlin,
empfehlen sein Lager seiner Stahlwaaren
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.

Krentel & Luther,
Uhrenfabrikanten aus Chaur de Fonds,
sind anwesend mit einem schönen Assortiment Uhren: Wötker-
gässchen Nr. 3, 2. Etage.

Das Lager unserer
Druck-Kattune
befindet sich diese Messe wie früher Katharinenstrasse
Nr. 13, 1. Etage.

Gebrüder Westhoff
aus Düsseldorf.

Die Handschuhfabrik von
Bonnevoie bei Luxemburg
bezieht die Leipziger Herbstmesse und empfiehlt ihr reich assortirtes
Lager von Glacé-Handschuhen.
Markt Nr. 11, 1. Etage.

Abr. Eykelskamp & Bendt
aus Barmen,
Lager von schwarzseidenen Röper- und Taffettüchern,
bunten Herren- und Damen- Cravatten, Stüch zc.
eigener Fabrik.
Reichstraße Nr. 8.

Rau & Comp.
aus
Göppingen.
Lackir- und Metall-Waaren-Fabrik
Thomasgässchen Nr. 3, 1 Treppe.

Gebr. Colsman
aus Langenberg bei Elberfeld.
Lager von schwarzseidenen Tüchern und
Stoffen eigener Fabrik.
Reichstraße Nr. 41, 1. Etage.

Jacob Windmüller
aus Hamburg,
Grimma'sche Strasse Nr. 1, vis à vis dem Nasch-
markt, über Auerbachs Keller,
Lager
seiner Spazierstöcke und Holzwaaren eigener Fabrik.

Lehmann & Stautz,
Etuis- und Portefeuilles-Fabrikanten
aus Offenbach a. M.,
empfehlen während des hiesigen Messe ihr reichhaltiges Muster- und
Waarenlager: Stadt-Hamburg, Nicolaistraße Nr. 7, Zimmer Nr. 22.

J. F. T. Hencke

aus Hamburg,
Stieglisches Hof, am Markte Nr. 13/172,
empfehlen zu dieser Messe sein vollständiges assortirtes Lager von
**schönem Mahagoni-, Jaccaranda-,
Zebra-, Eben-, Zederholz**
und alle anderen Arten von überseeischen Hölzern in Bohlen und
Fournieren, so wie auch Stuhlrohr, Schellack und alle Arten
Abern zu den billigsten Preisen.

Losser & Co.,
Bijouterie-Fabrikanten
aus Durlach bei
Pforzheim,
Reichsstrasse Nr. 24, 2te Etage.

Das Cattun-Foulards-Lager
von
Rolfs & Co. aus Cöln am Rhein
befindet sich Brühl- und Katharinenstrassen-Ecke neben
an von Herrn Lucius & Co. aus Erfurt.

Gebrüder Mahr
aus Naumburg a/S.,
Elfenbein-Kamm-Fabrikanten,
halten während der Messe assortirtes Lager ihrer Fabrikate in Ma-
schinen-Elfenbein- und Buchsbaum-Kämmen sowohl,
als auch in Elefantenzähnen, Elfenbeinhohlungen
und Spitzen, Ballklößen, sowie auch in Horn- und Schild-
patt-Kämmen aller Art
Thomasgässchen Nr. 9, 1 Treppe hoch.

Tischendorf & Grossmann
aus Schneeberg,
Lager sächs. Spitzen und Stickereien,
Kaufhalle, Gewölbe Nr. 6.

Andreas Schilling,
Gewehr-Fabrikant aus Suhl,
empfehlen sich mit einer reichhaltigen Auswahl von Büchsen, in
jeder Qualität Doppel- und Büchsen-Flinten und dergleichen
Waffen. — Bei solider Bedienung versichert derselbe die mög-
lich billigsten Preise zu stellen. Stand: Hainstraße, an dem
Küster'schen Hause Nr. 1.

Das Lager von seidnen
Regen- u. Sonnenschirmstoffen
von
Jacobs & Bering
aus Crefeld
befindet sich Grimma'sche Strasse Nr. 37, 2. Etage.

A. Vaihinger & Comp.
aus Göppingen in Württemberg,
beziehen diese Messe mit einem Muster-Lager von Naturell- und
bunten Leinen, Halb-Leinen und Baumwollen-Dress, Bettbarchant,
Bettdecken und andern Bettstoffen.
Hotel de Russie Nr. 17.

31, Grimm. Str., 1. Etage,
John Gossnell & Comp.
 Windsor-, Toilette- u. Honig-Seife
 bei
Carl Simon.

Lager
 von Pariser u. englischem Hammer-
 und Dampfercloth und Websters
 Stahlsaiten
 bei **J. F. T. Heicke** aus Hamburg,
 Stieglitzens Hof, am Markte Nr. 13/172.

Die neue
Bronze-Waaren-Fabrik
 von
J. Mencke & Comp.
 aus Berlin
 empfiehlt Kronleuchter, Tisch- und Wandleuchter im
 modernsten und feinen Geschmack von gegossener Metall-Bronze.
 Zum ersten Male zur Messe in Leipzig Thomasgäßchen Nr. 9,
 zwei Treppen.

F. Emil Holberg
 aus Berlin,
 Reichsstrasse No. 49, 1. Etage,
 empfiehlt sein Lager von Blumen, Puffornituren und
 sonstigen Modeartikeln.

Das Lager
 seidener, halbseidener, wollener
Bänder, Litzen und Kordel,
 so wie
 seidener, Lastings-, Haar- und
Hornknöpfe
 eigener Fabrik
 von
C. W. Schön & Co.
 aus Barmen
 ist Salzgäßchen Nr. 4, 1. Etage.

M. Hackenbroch
 aus Paris,
 Reichsstrasse Nr. 41, 2. Etage.
 In allen optischen Gegenständen.

Carnesecchi aus Rom,
 Reichsstrasse Nr. 41, 2. Etage,
Mosaiques & Camées.

Haarbürsten-Lager
 en gros, feinsten Qualität,
 eigener Fabrik, von Wilh. Friesecke aus Wittenberg,
 empfiehlt sich diese Messe. Stand auf dem Markte in der neuen
 Budenreihe.

W. F. Ehrenberg,
 Silberwaaren-Fabrikant
 aus Berlin,
 Reichsstrasse Nr. 55/579,
 Selliers Hof, 2 Treppen.

Seidene und halbseidene
Möbels- und Wagenstoffe
 in den neuesten französischen Dessins,
 so wie Seidenwaaren in glatt und façonnirt
 eigener Fabrik
 empfehlen in reichhaltigster Auswahl und zu den billigsten
 Preisen

Behr & Schubert
 aus Frankenberg,
 Reichsstrasse, Kochs Hof, 1. Etage.

Nathan Marcus Oppenheim,
 Juweller aus Frankfurt a. M.,
 Brühl, grüner Kamm Nr. 62.
 Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen, Farbsteinen
 und Antiquitäten, Münzen, Medaillen.

W. Peters,
 Silberwaaren-Fabrikant
 aus Berlin,
 Reichsstr. Nr. 16, 2 Treppen.

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld
 empfiehlt sein Lager naturgebleichter Leinen, fertiger Herren- und
 Damenhemden, Vorhemden mit und ohne Krage, Manschetten,
 Krage, $\frac{1}{4}$, $\frac{3}{8}$ und $\frac{1}{2}$ Taschentücher, Battstücher, Damast-
 und Drell-Gedecke, Dessertservietten etc., so wie Restler-Leinen und
 bunte Schirtinghemden zu äußerst billigen Preisen. Stand: große
 Fleischergasse Nr. 1 beim Bäckermeister Herrn Böhme.

Ganz neue Erfindung!
 Eisenerne feuerfeste
Geldschränke
 von W. Hase & Co. aus Berlin
 mit patentirten Sicherheitschloßern,
 welche durch ihre neue Construction das Zurückschlagen
 der Riegel ganz unmöglich machen und dadurch
 gegen jeden Einbruch sicher schützen,
 sind zu finden bei Herren Hübner & Seow aus
 Berlin, Böttchergäßchen Nr. 1 im Gewölbe.

Leinene Herren- und Damenhemden, pr. Dtd.
 von 8 $\frac{1}{2}$ Thlr. an, Herren- und Damen-Manschetten, Krage,
 Vorhemden, gedruckte Taschentücher, Restlerleinen empfiehlt
 zu festen und billigen Preisen
Louis Aug. Heidsieck
 aus Bielefeld, zur Messe kl. Fleischergasse No. 21/242.

Fabrik-



Stempel.

TIME.

S. Pearson & Co.,Stahl- u. Kurzwaaren-Fabrikanten
aus *Sheffield und Hamburg.***Lager von**

Rasirmessern,
Tischmessern und Gabeln,
Taschen- u. Federmessern, Werk-
zeugen und anderen feinen Stahl-
und Kurzwaaren,
Britannia-Metall-Thee- u. Kaffee-
servicen.

Unser Verkaufs-Local ist
Grimma'sche Straße Nr. 14,
Eingang Universitätsstraße
Nr. 1, 1. Etage.

Riedel & Zeis

aus **Iserlohn und Leipzig,**
sonst **J. Riedel senior,**
Reichsstraße Nr. 49, 1 Tr.
empfehlen ihr

Lager kurzer Waaren.**Salings Perusilber.**

Lager in gefertigten Waaren
Reichsstr. 23, 1. Etage.

Sp. und Theelöffel, Vorlegelöffel, Kaffeebreter,
Zuckerboxen, Schwammdosen, Feuerzeuge, Leuchter,
Becher und Gabeln, Eporen zc.
Das Metall ist silberweiß, nicht gelb, und billiger als Neusilber.

Louis Hilbert & Comp.
aus Döbeln,

erste Budenreihe, an der Firma kenntlich,
empfehlen ihr reichhaltiges Lager von Tabakspfeifen, gemalten Por-
zellan-Stummeln, Pfeifenspitzen, unter reeller und guter Bedienung.

**Lager baumwollener und
leinener Hemden**

bei
Duncker & Gerhard
aus **Hamburg,**
Brühl Nr. 65.

Bracker & Seiler,
Band-Fabrikantenaus **Barmen,**empfehlen ihr Lager von Damenkleider-Besatzbändern, Ligen, Kor-
del, halbselbigen Agreements, Merino-Besatzbändern zc.**Salzgäßchen Nr. 1, 2. Etage.****S. C. Mauff,****Gummischuh-Fabrikant aus Dresden,**

bezieht diese Messe zum ersten Male mit seinem Lager ausgezeich-
neter Gummiüberschuhe für Herren und Damen, so
wie Stiefeletten für Damen nach der neuesten fran-
zösischen Mode und bittet bei billigen Preisen um gütige Ab-
nahme. Der Stand ist bei den Dresdner Schuhmachern und an
der Firma kenntlich.

Lager gestrickter Strümpfe

bei **Israel Samuel** aus **Pyrmont,**
Nicolaistraße Nr. 18, 1. Etage bei Frau Fenthol.
Derselbe macht seine Geschäftsfreunde aufmerksam, daß sich sein
biefiger Aufenthalt nur bis Ende dieser Woche
erstreckt.

Gebrüder Lewy,
Fabrikanten aus Frankfurt a. O.,

haben ihr Lager in Del- und Gaslampen, Theebrettern,
Leuchtern, Lackirten und Metallabgüssen, Knöpfen,
Kinderspielwaaren, Dosen u. s. w.

Auerbachs Hof Nr. 11.**Porzellan,****2. Budenreihe, 2. Bude,**

Tassen, Pfeifenköpfe zc. in bunt und vergoldet, empfiehlt zu billigen
Preisen **Ernst Bohne** aus **Rudolstadt.**

Das Modebandlager

von **Wilh. Lehmann** aus **Berlin**
empfehlen die neuesten Cravatten-, Gürtel-, Hut- und Haubenbänder
äußerst billig am Markt, 7. Budenreihe.

**Geldbörsen in Leinen, Seide u. Baum-
wolle, Gummi-Hosenträger, Porte-
monnaies, Portefeuilles und Galan-
teriarbeiten**

empfehlen

Carl Lichtensteinaus **Frankfurt a. M. und Offenbach,**

Gewölbe in Kochs Hofe, von der Katharinenstraße herein
im ersten Hofe rechts, neben Haugls Hutlager.



B. Burchardt & Söhne,
Teppich-, Wachstuch- und Rouleauxfabrikanten
aus Berlin,

Katharinenstraße Nr. 22, auf dem Hofe parterre links,
empfehlen alle Sorten Deckenzeuge zu ganzen Zimmern, abge-
paßte Sophatteppiche und Bettvorleger, Wachstuche,
gemalte Fenster-Rouleaux, Damen- und Reisetaschen, feine wollene Tisch-
decken im neuesten Geschmack en gros & en detail billigst.

Die Hauptassociation
der Damenschneider aus Berlin,

Jerusalemstraße Nr. 20,

Grimm. Straße 21, in Leipzig während der Messe: Grimm. Straße 21,

besieht zum ersten Male die Leipziger Messe mit einem Lager der nobelsten, so wie einfacher Damen-Garderobe, als: Mäntel,
Mantelets, Wästers, Mantillen, Jacken ic. in Sammet, Spitzen, Atlas, Taffet und Wolle, und empfehlen solche zu den billigsten
Preisen. Als Selbstfertiger bürgen wir für solide dauerhafte Arbeit, so wie für Vielfältigkeit der Modells, die wir durch die ver-
einten Kräfte der ersten Meister Berlins elegant und geschmackvoll herzustellen im Stande sind.

Julius Zobel,

Lackir-Waaren-Fabrikant aus Berlin,

hält wohl assortirtes Lager von fein durchbrochenen Blechwaaren,
so wie auch Ofen- und Kaminvorleger von Messing in allen Größen.
Bühnengewölbe Nr. 29.



Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

| | | |
|----------------------------|-------------------|-----|
| Christoph Becker | Reichsstrasse Nr. | 1. |
| Gesell & Comp. | do. | 45. |
| August Kayser | do. | 42. |
| Joh. Kiehle | do. | 16. |
| Rothacker & Comp. | do. | 36. |
| Carl Gülich | do. | 48. |
| Gschwindt & Comp. | do. | 27. |

Das Lager meiner

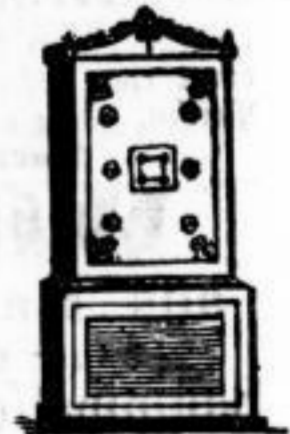
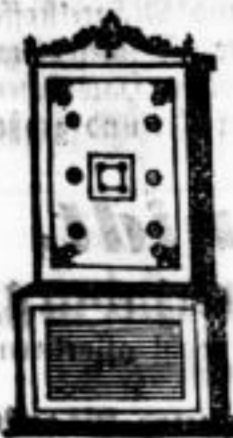
**eisernen feuerfesten Geld-, Bücher-
und Documentenschränke,**

so wie Sicherheitschlösser und Chatoullen mit Brahma-Einrichtung, befindet
sich wie früher auch diese Messe

Markt Nr. 11, im Hause des Herrn Neckerlein.

Otto Steffelbauer,

Kunstschlosser aus Görlitz.



Leder-Lackir- u. ~~Wagner~~ - Fabrik

von
Alexander Dahl aus **Barmen.**

Derselbe empfiehlt sein Lager in Nähenschirmen nach den neuesten Façons en gros zu den billigsten Preisen.
Salzgäßchen Nr. 1, 2 Treppen hoch.

J. F. Gotthardt

aus Berlin

empfehlte sein Lager in feinen Lederwaaren, als: Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Necessaires für Damen und Herren zu den möglichst billigen Preisen.
Stand: Auerbachs Hof, vis à vis Nr. 14.

Westen-Lager

von **S. Aronstein, Cahen & Co.** aus **Elberfeld**
Hainstrasse Nr. 33 am Markt.

C. Voss aus **Berlin**

empfehlte sich diese Messe mit allen Arten fertigen Pelzwaaren zu billigen Preisen.
Halle'sche Straße Nr. 7, nahe am Brühl, im rothen Hufeisen.

G. Schmidt

aus **Eisenach** und **Weimar**

empfehlte zum Gastmahl zu dieser Messe ein vollständiges Lager der modernsten Regen- und Sonnenschirme und verspricht en gros so wie en detail die allerbilligsten Preise.
Sein Stand ist in der Glasbandlung des Herrn Kreis, Grimma'sche Straße Nr. 12.

Carl Martwich

aus **Warschau**

empfehlte sich mit einer Quantität guter harter Borsten. Proben davon sind zu sehen täglich früh bis 9 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr an Neukirchhof Nr. 11, 2. Etage.

Kinderspielwaaren von **Zinn** u. **Glas**
in neuer Zusammenstellung bei

Joh. Rominger
aus **Stuttgart:**

neue Budenreihe, Ackerleins Haus gegenüber.

W. Homann & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten & Estampeurs
aus **Pforzheim,**

wohnen während der Messe
Reichsstrasse No. 50, 2 Treppen.

Das Lager

der **Bronze- und Eisen-Giesserei**

von **Heinrich Krause** aus **Mainz**
bietet eine reiche Auswahl ganz neuer Artikel zu den billigsten Preisen. Engros-Einkäufer haben noch besondern Rabatt.
Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 20.

Wilh. Schwarz

aus **Randerath** unweit **Aachen,**
Lager von einfarbigem und bedrucktem
baumwollenem **Bieber** und **Calmuc.**
Gasthof zum Kranich, Brühl Nr. 81.

Saling's
Perusilber - Fabrik

aus **Berlin,**

Reichsstrasse Nr. 23, 1. Etage,

empfehlte ihr silberweißes **Argentum**, wie selbstfabricirtes **Messing** u. **Lombach** in gewalzten **Bleichen** und **Barren** zu den billigsten Preisen. **Sämmtliche Metalle** sind frei von **Schiefern**, vorzüglich **dehnbar** und **gut im Feuer stehend.**

Zur gefälligen Notiz.

Ueber **Saling's Perusilber** spricht sich die Königl. Hochl. Administration des **Blaufarbenwerkes** **Oberschlema** in einem Atteste de dato 9. August 1851 wörtlich dahin aus, daß: „nach genauer Untersuchung eines Stückes **Perusilber** dasselbe **völlig** frei von **Arsenik**, so wie überhaupt von **ganz vorzüglicher Qualität** von ihr befunden worden ist.“ — Die **Pfannensteiner Blaufarbenwerk-Administration** spricht sich in einem Atteste de dato 8. Aug. 1851 wörtlich dahin aus: „daß **Saling's Perusilber** bei vorgenommener chemischer Untersuchung **völlig arsenikfrei** gefunden worden und das **Metall** derselben in Hinsicht seiner **Weiche** und **Dehnbarkeit** **ausgezeichnet** erscheint.“ — Der **Professor Plattner** in **Freiberg** spricht sich ferner in einem Atteste vom 18. Juli 1851, nachdem die **Analyse** in dessen Laboratoriu gemacht worden, ebenfalls wörtlich dahin aus: daß in dem **Perusilber** ein **Gehalt** von **Arsenik** **nicht** aufgefunden werden konnte.“ — Die **Atteste** liegen zur **Einsicht** bereit. — Es kann somit dies **Metall** **vorzugsweise** zu **Speisegeräthen** empfohlen werden, zumal es **nicht** den **Belgeschmack** hat, den viele andere **Weißmetalle** haben.

J. C. Meuschke & Sohn,

Bürsten-Fabrikant aus **Altenburg,**

empfehlte sich auch diese Messe mit seinem wohl assortirten Lager von **Haar-** und **Kleiderbürsten**, **Pinsel** und allen Arten **Bürsten** unter **Anrechnung** der billigsten Preise.

Stand: **ThomasKirchhof**, an der **Kirche.**

Czapek & Co.,

Uhren-Fabrikanten aus **Genf,**

Petersstrasse No. 9, 1 Treppe.

C. Verdan,

Uhrenfabrikant nebst **Bijouterie** aus **Loche** in der **Schweiz**, **Reichsstrasse** Nr. 54/380.

Georg Müller,

Bijouterie-Fabrikant aus **Pforzheim,**
Reichsstrasse Nr. 54/380.

Emil Fritzsche

aus

Glauchau und **Leipzig,**

Reichsstrasse No. 6, in **Amtmanns Hofe,**
empfehlte **halbwollene** und **halbseidene Kleider-** und **Mantelstoffe,** gedruckte **Waufline de laine-** und **Thibet-Tücher,** **Damen-Gravatten,** **einfarbige** und **bunte Fichus,** **wollene Herren-Halstücher,** **Reisetücher** und **Shlipse.** **Sämmtliches** in neuester Art und großer **Auswahl.**

Wahlen & Schmidt,

Gandschuhfabrikanten aus **Luxemburg,**
besiehn diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager.

Wohnung: **Rochs Hof**, 1. Abtheilung, vom **Markt** herein links 1 Tr. über **Jacob Ravené & Söhne.**

C. Dietzel & Söhne, Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,

Reichsstrasse Nr. 55, Selliers Hof,
zweite Etage.

Carl Simon

aus Hamburg,

Lager von englischen Stahlwaaren,
Wagners, Gillots und Mitchells
Stahlfedern, Makintosh-Gummi-
Schuhen, Kleiderhaltern u. elastisch.
Schuh-Cords, Patent-Feuerzeugen,
mexikan. Patent-Gummischuhen.

31. Grimm. Str., 1. Etage.

Franz Schroeder,

Stroh- und Mode-Hut-Fabrik,
Lager sämtlicher Fournituren für Modisten.

Berlin.

Paul Oppenheim

aus Paris,

rue neuve des petits Champs 13.

Lager in Brillanten, Rosen, Perlen und echten
Steinen aller Art, roh und geschliffen.

Brühl 17, Auerbachs Haus, 2 Tr.

C. Wolluhn,

Uhrenfabrikant aus Berlin,

empfiehlt während der Messe sein wohlaffortirtes Lager aller Arten
Uhren, als Regulateurs, Nachtuhren, Rippuhren und Cartels zc.
eigener Fabrik in bekannter Güte zu den billigsten Preisen, in der
Galle'schen Straße Nr. 1, 1 Treppe.

Wagner & Comp.

in Gera,

Fabrik von Harmonika's.

Lager von franz. geschliffen Gummi-Ueberschuhen.
zur Messe in Leipzig:

Markt, 11. Budenreihe.

Löwen & Nordstief

aus Wettmann bei Elberfeld,

Lager von wollenen Westen

eigener Fabrik.

Salzgäßchen Nr. 3, 1 Treppe, Reichsstraßen-Gde.



C. Abel-Klinger

aus

Nürnberg,

Erbd. u. Himmelsgloben,
Spielwaaren u. Stahlfedern,
erste Reihe, Eckbude dem Thomaskä-
pächten gegenüber.

Mordan & Comp.

aus Hamburg,

Reichstraße 55, Selliers Hof, 2. Et.
Engros-Lager von englischen Gold- und Silberwaaren zc.

H. Helmeke,

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,
Reichsstr. Nr. 42.

Den Herren

Buchbindern, Kurzwaaren-

händlern und Conditoren

empfiehlt ihr wohlaffortirtes Lager eigener Fabrik
die Kunstanstalt von

F. Fehner aus Guben.

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

Das Lager sächsischer Strohflechten,
Bordüren und Besätze

und mannichfaltiger anderer Modestrohwaaren
von **K. C. Fehrmann**

aus Dippoldiswalde

befindet sich Petersstraßenecke Nr. 48.

Lager von

Copal-, Damar-, Schellack und baier.
Terpentinöl

bei J. F. L. Seide aus Hamburg,
Stieglitzens Hof, am Markte Nr. 13/172.

Jacob Bohnen

aus Orefeld.

Lager schwarzseidener Tücher und Stoffen eigen-
er Fabrik

Hôtel de Russie.

Rich. Reinbauer's STAHL-FEDERN-

Lager ist Petersstrasse No. 1.

Einzig u. allein: Alte Waage am Markt, 1 Tr. hoch

werden auch während der diesmaligen Messe

Die kostbarsten Berliner Herren-Anzüge,

die in der größten Auswahl in den besten und modernsten Niederländer und inländischen Stoffen vorhanden sind, so auffallend billig verkauft,

daß durchaus Niemand damit zu concurriren im Stande ist.

Das Lager bietet die geschmackvollste Auswahl in Sack-Paletots, Burnussen, Herbst- und Winter-Ueberziehern, Tuchoberröcken, Ball- und Gesellschaftsfracks, Calmuck-, Duffel- und Sibirieneröcken, Kapuzen, schwarzen und couleurten Beinkleidern, Westen und dreidoppeltwattirten Haus- und Schlafrocken.

Berliner Haupt-Fabrik von Adolph Behrens aus Berlin.

Einzig und allein:

Alte Waage am Markt, 1 Tr., Katharinenstr.-Ecke.

Muster-Lager

der Königl. Bayer. priv. Krystall-Glasfabrik

Theresienthal,

ganz neue Gegenstände enthaltend, befindet sich **Sainstr. Nr. 4, 1. Et.**

Neviant & Pfeiderer

aus Mettmann bei Elberfeld,

Lager von seidenen Herren- und Damentüchern eigener Fabrik.

Markt Nr. 3, rechts vom Eingange in Kochs Hof.

Die Metallschriften-, Präge- und Lackirwaaren-Fabrik

von F. Warm & Co. aus Berlin,

Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe,

bezieht zum ersten Male die hiesige Michaelismesse und empfiehlt ihr reich und modern assortirtes Waarenlager. Agenturen werden in jeder Stadt eine errichtet und Meldungen hier in unserem Verkauflocal oder franco Berlin entgegengenommen.

Musterlager von

C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin
am Markt, Kochs Hof 2. Etage.

Geld- u. Documenten-Schränke, feuerfest u. gegen Einbruch.

Ein hochgeehrtes Publicum erlaubt sich Unterzeichneter bei seiner Anwesenheit in Leipzig auf seine Geldschränke aufmerksam zu machen, die, bei aller Solidität gearbeitet, kürzlich in Berlin bereits im größten Feuer sich bewährt haben, weshalb ich auf die neuesten Berliner Zeitungen verweisen kann.

Herrmann Burow aus Berlin,

Ausschloffer und Fabrikant feuerfester Geld- und Documenten-Schränke.

Stand: Kochs Hof.

Leipziger Tageblatt.

Montag

(Zweite Beilage zu Nr. 272.) 29. September 1851.

Die K. K. priv. Versicherungs-Gesellschaft „Azienda in Triest“

versichert mit einem Grundcapitale von 2 Millionen Fl. C. M. zu billigsten festen Prämien ohne Nachschußverbindlichkeit
Waarenlager, Vorräthe und Mobilien aller Art gegen Feuerschaden

auf beliebige Dauer, so wie
Güter auf der Achse und Eisenbahn gegen Elementarschäden und Eisenbahnunfälle jeder Art.

Die Policen, auf den 14 Thalerfuß lautend, werden vom Unterzeichneten sofort ertheilt.

Zum Abschluß von Versicherungen empfiehlt sich bestens
Leipzig.

Franz Jünger, General-Agent für Sachsen etc., Nicolaisstraße Nr. 47.

Die franz. und englische patentirte Perrücken- u. Toupets-Fabrik, = Invisible =

hält stets ein Assortiment ihres Fabrikats für jede Kopfform, Alter und zu jedem Gesichte passend, zur gefälligen Ansicht, so wie zum Verkauf bereit und führt Bestellungen nach diesen Mustern aufs Natürlichste aus in den

Haarschneide- und Frisir-Salons,
welche täglich von früh 6 bis Abends 8 Uhr ununterbrochen geöffnet sind.

Das Arrangement zum Haarschneiden und Frisiren geschieht nach englischer und französischer Methode.



Fr. Pfefferkorn, Coiffeur,
Augustusplatz Nr. 2.

Messanzeige.

Die Association der

Nürnberger Nadelseilfabrikanten,

welche eine Niederlage gegründet haben, beziehen zum Zweitenmal die hiesige Messe mit einer Auswahl stählerner Nadelseile nebst Raumsseilen in bester Qualität, so wie im Hebe und auch in der Härte, versprechen die billigsten Preise. Die Bude befindet sich auf dem Markt, 6. Reihe, mit Firma versehen.

**Auf! auf! Ihr lieben Sachsen All' und
Leipzig an der Spitz',**

**Auf! auf! vernehmt denn meinen Schall
und zürnt nicht ob des schlechten Witz.**

Nach langgewohntem Brauch und alter Sitt'

Lad' ich Euch allesammt recht freundlich zu mir ein.

Wer möchte nicht den lieben Seinen ein Zeichen geben,

Daß er auf der Messe ihrer hat gedacht

Und ihnen Galanterie von August Seffzig mitgebracht.

Schaut Euch um in meiner großen Bude —

Stöcke, Pfeifen, Cigarrenspitzen, Schirme und recht praktische

Rüzen,

Spielzeug für Kinder von Stadt und Land,

Reise- und Damentaschen von Plüsch und Sammt.

Porte monnaies und Cigarrenetuis, Dosen? — na ob! und

Parfümerie,

Geschmeide von Gold und Edelgestein, Porzellan, Nippfachen und

Seifen gar fein;

Und um das Chaos noch zu vermehren

Messer, Gabeln, Löffel und Scheeren.

Doch, wollte ich Alles Euch hier aufführen,

Möchte ich wohl Eure Nachsicht verlieren;

Drum eilet zahlreich zu mir hin

Und kaufe jeder nach seinem Sinn.

Mögt immerhin wiseln vom schlechten Poeten,

Bringt mir nur dafür recht viel Moneten.

Freundlichen Gruß von

August Seffzig,
Galanteriewaaren-Händler vor dem Grimma'schen Thore auf dem
Augustus-Platz, dem früheren Standorte gegenüber, nahe
am Johannisbrunnen.

Localveränderung
von E. M. Austrich aus Berlin und Paris.

Mein Lager Imitation de Diamants (künstlicher Brillanten) als Bijouterien und Galanterien, so wie mein

vollständig assortirtes Fabriklager

Schreib-Stahlfedern u. Federhalter

befindet sich jetzt neue Budenreihe, Bude Nr. 55.

E. M. Austrich aus Berlin und Paris,

neue Budenreihe, Bude Nr. 55.

Jahn & Arendt,
Maschinen-Fabrikanten aus Dessau,
Gaisstraße Nr. 24, goldner Bahn 2 Treppen.

Für die elegante Welt!

Das ich mein im Orient bekanntes sogenanntes Sarem-Öl oder orientalisches Haar-Balsam, dessen Güte und angenehmer Wohlgeruch sehr lieblich und stärkend für das Wachstum der Haare ist und dessen sich die orientalischen Damen bei jeder Visite bedienen, ihr Haarschmuck zu parfümieren und ans, nur hier im Orient wachsenden Pflanzentheilen destilliert und gezogen wird, auch den 32sten Theil ächtes Rosenöl enthält, zum ersten Male nach Deutschland die Erlaubniß habe zu senden und solches in Sachsen dem Vereins-Comptoir in Leipzig, Petersstraße Nr. 22, zum alleinigen Vertriebs übergeben habe, bringe ich hierdurch dem schönen Geschlechte, so wie der eleganten Männerwelt zur ergebenen Anzeige. Von der Güte dieses Haar-Balsams wird der Gebrauch von nur wenig Tropfen den besten Erfolg geben, was der üppige, volle, schön glänzende, lange Haarwuchs der orientalischen Damen hinlänglich beweist. Ergebenst

A. Israiloff, Chemiker in Constantinopel,
d. B. in Bukarest.

Auf Obiges Bezug nehmend empfiehlt dieses ausgezeichnete Sarem-Öl oder orientalisches Haar-Balsam zur Beförderung des Haarwuchses, welcher auch verstopft bei die Wäsche gestellt, derselben einen sehr angenehmen Wohlgeruch giebt, der eleganten Damen- und Männerwelt in Flacons zu 7 1/2 Ngr. das Vereins-Comptoir, Petersstraße Nr. 22, woselbst ein Flacon zur Prüfung geöffnet steht. Wiederverkäufer erhalten einen ansehnlichen Rabatt.

Für Herren und Damen.

Brillen mit genau passenden Gläsern von 15 Ngr. an, Lognetten von 7 1/2 Ngr. an, Fernrohre, Theaterperspective, Loupen, Fadenzähler, Reihzeuge und Goldwagen u. s. w. zu äußerst billigen Preisen empfiehlt
Louis Voigt, Optiker,
Petersstraße Nr. 46, 1 Treppe.

Gebrüder Tecklenburg,

am Markte, Thomaspfäßchenecke,

empfehlen ihr diese Messe reich sortirtes

Kurzwaaren-Lager, Quincaileries, Bijouterien, Luxus- und Modeartikel

zu ausgezeichnet billigen Preisen.

Stearinkerzen

feinster Qualität, keine leichten Sorten, einzeln à 9 1/2, 9 und 8 1/2 Ngr., von 10 Pack an à 9, 8 3/4 und 8 Ngr., in Kisten von 25, 50 und 100 Pack zu den billigsten Engros-Preisen empfiehlt

G. F. Märklin am Markt.

Feinste Streichwachslichtchen bester Qualität à 10, 15 und 20 Ngr. pr. mille, auch einzeln billigst.

Johann Maria Farina

aus Cöln am Rhein

steht während der Messe vis à vis dem Naschmarkte, im Gewölbe über Auerbachs Keller.

Lager von echtem Eau de Cologne.

August Popp,

Spielwaaren-Fabrikant
aus Coburg.

bezieht diese Messe wieder mit einem sehr reichhaltigen Muster-cabinet seiner neuesten mechanischen Spielwaaren eigener Erfindung, feinste gekleidete Puppen zum An- und Ausziehen und zum Setzen und Stellen, Cigarrenträger, neueste Atrapen in grosser Auswahl. Von den billigsten Preisen bittet man sich selbst zu überzeugen.

Klostergasse Nr. 7, 3. Etage.



Schwarzwälder Uhren

des Fabrikanten

S. Ferenbach

aus Gatenbach im Badischen Schwarzwalde,
Markt, neue Bubenreihe.



Das Harmonica-Lager

von P. J. Hahn aus Dresden

befindet sich wie gewöhnlich am Naschmarkte beim Brunnen. Selbiger empfiehlt sich in großer Auswahl mit rein abgestimmten Zug- und Mundharmonica's. Auch werden alle Sorten Zugharmonica's die Messe über aufs Beste und Billigste repariert und umgetauscht.

Shaw & Fisher aus Sheffield

haben ihr Lager von

Britannia-Metallwaaren

während dieser Messe bei

R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

Jacob Werner,

Filzschuhfabrikant aus Cöln,

befindet sich die diesjährige Herbstmesse wieder
Reichstraße Nr. 15.



J. P. Guerlin,

Uhren-Fabrikant aus Berlin,

hält während der Messe assortirtes Lager aller Arten Nachtuhren, Nippuhren, Cartels und Regulateure.

Wohnung: Auerbachs Hof 51, 1 Treppe hoch.

Musterlager

der Portefeuilles- & Leder- Waaren-Fabrik

von G. L. Genzmer & Co. in Lübeck,

Hainstraße Nr. 7 im Stern, Durchgang zur Katharinenstraße,
im Hofe Quergebäude 1 Treppe.

Die Schirm-Fabrikanten

J. F. Werner & Sohn aus Berlin

empfehlen ihr Fabrikat von allen Sorten

Regenschirmen

bei reeller Waare zu billigsten Preisen.

Stand am Markte, Ecke der 12. Bubenreihe.

J. Friedmann, Bijouterie-Fabrikant

aus Frankfurt a/M.,

Reichstraße Nr. 33 im Dammhirsch.

A. Mislap aus Basel

befindet sich hier zur Messe auf 10 Tage mit einer großen Partie
Seiden-Band und engl. Fontards: Böttchergäßchen Nr. 3,
2. Etage.

31, Grimm. Str., 1. Etage, Shaw & Fisher.

Britannia - Metall - Kaffee -, Thee-
Service, Theebreter und Leuchter.

Joh. Conrad Schmitt,
Lichter- und Seifen-Fabrikant

aus Ebersdorf im Voigtlande,

empfehle auch diese Messer sein assortirtes Lager, so wie besonders
eine anerkannt reine Talg-Kern-Seife und vorzüglich sparsam und
hellbrennenden Lichter zu den billigsten Preisen als echtes Herrn-
butter Fabrikat. Reichstraße Nr. 11/543, Kochs Hof
schräg über, im Hofe rechter Hand.

Damen - Mäntel,

in den neuesten seidnen und wollenen Stoffen.
Durch persönliche Einkäufe in Paris sind wir im Stande
stets das Neueste und Geschmacksvollste in obigen Artikeln
vorzulegen und versprechen auch die billigsten Preise.

J. Aseh & Löwenstein

aus Berlin,
Grimmische Straße Nr. 6.

E. G. Zimmermann,

Fabrikant feiner Eisengusswaaren

aus Hanau und Frankfurt a. M.,

empfehle sich mit einer reichhaltigen Auswahl in diesem Artikel
sowohl in schwarz als auch bronzirt nach meist eignen als auch
französischen Modellen und verspricht bei reellster Bedienung die
billigsten Preise, besonders für Engros-Einkäufer.

Mein Lager befindet sich in Auerbachs Hof, im 1. Stock,
das Musterlager parterre, Bude Nr. 3 und 4.

Die Porzellan-Malerei und Handlung
von **J. F. Ostwaldt**

aus Berlin,

Stand: Hauptmarkt, 3. Budenreihe, unweit Stieglitzens
Hof, empfehle ihr Lager, besonders den Herren Wiederverkäufern,
mit reich bemalten Gegenständen in der mannigfaltigsten Auswahl,
als: Tassen, Kannen, Töpfe, Service, Frucht-
schalen etc. zu den billigsten Preisen.

Die Niederlage der Porzellanmalerei von

W. Ringelhan

aus Berlin,

Auerbachs Hof, Bude Nr. 1, empfehle ihr aufs reichhaltigste
assortirtes Lager elegant bemalter u. vergoldeter Tassen, Tabacets,
Kuchentörbe, Schüsseln, Kaffee- u. Theeservice zu den billigsten Preisen.

P. J. Thouret,

Metallbuchstaben-Fabrikant
aus Berlin,

empfehle zur gegenwärtigen Messe seine geprägten Metallbuchstaben
und Ziffern in allen Größen, echt vergolbt oder lackirt in allen
Farben zu den billigsten Preisen.

Verkaufs-Local: Kaufhaus am Markt, 2. Stage.

Wilh. Schmolz & Comp.

aus Berlin,

Nickel- und Neusilberwaarenfabrikanten,
empfehlen ihr Lager
Neumarkt Nr. 9/16, dem Gewandgässchen gegenüber.

Erstes Berliner
Herren - Garderobe - Lager
eigener Fabrik

von

E. Treumann aus Berlin,

diese Messe

Grimmische Straße Nr. 21
parterre.

Büsche & Acary

aus Iserlohn,

(früher Ebbinghaus & Büsche),
Lager aller Sorten Nähnadeln,

so wie

Kron- und Wandleuchter.

Neumarkt, große Feuerkugel.

Patek, Philippe & Co.,

vormals

PATEK & Co.,

Uhren-Fabrikanten aus Genf,

Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.

Die

Kunst-Eisengiesserei

von

Albert Meves aus Berlin

hat Musterlager Petersstrasse No. 43, 1. Etage.



Vogelbauer,

im Ganzen und Einzelnen, verkauft
billig **F. Gaudig, Vogelbauer-**
fabrikant aus Halle.

Stand: auf dem Rundtheil v. d. Stadt aus links.

Neue Woltersche Zeitungshalter.

Die Vorzüge derselben gegen die bisher gekannten sind:

- 1) geschmackvolle Form; 2) leicht, daher stundenlang ohne Ermüdung zu halten; 3) jede Seite des Blattes, welches gelesen wird, liegt auf; 4) Billigkeit.

Ein Commissionslager davon empfiehlt

Jänike aus Berlin, 5. Budenreihe.

Die königl. sächs. concess.

Stearin-Kerzen- u. Seifen-Fabrik

von
G. H. Kunz in **Schönefeld** bei **Leipzig**

hält während der Messe Lager in Leipzig Frankfurter Straße Nr. 12, blaues Lamm, und giebt dort ihre Fabrikate in größern und kleinern Partien zu den niedrigsten Preisen ab.

Grimma'sche Straße Nr. 31, 1 Treppe hoch.

Der gute Erfolg der bisher immer gemachten Geschäfte veranlaßt wiederum das

Berliner Damen-Mäntel- u. Mantillen-Magazin,

diese Messe mit einem noch größern Lager von



Damen-Mänteln, Tuch-Tüchern, Herbst-Mantelets, Rädern mit Capuchons, Kutten, Mantillen, Visites etc.,
en gros und en detail



zu beziehen.

Kürzlich persönlich gemachte Einkäufe in Paris setzen das Magazin diesmal ganz besonders in den Stand, **Reinheit, Eleganz und Billigkeit** zu vereinen.

Grimma'sche Straße Nr. 31, 1 Treppe hoch.

Fr. Lindemann

am Markt, Eingang Hainstraße Nr. 1, 1 Treppe,

empfiehlt sein zu dieser Messe mit den neuesten Gegenständen aufs Vollständigste assortirtes

franz. Galanterie- & Kurzwaaren-Lager

unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.

H. Messerschmidt,

Meerschamwaaren-Fabrikant aus Berlin,

bezieht zum ersten Male diese Messe mit einem vollständig assortirten Lager echter Meerscham- Cigarrenspitzen
Bühnengewölbe Nr. 29.

Amerikanische

GUMMI-SCHUHE.

Das Lager von **Goodyear's Patent-Gummi-Schuhen** der **Newark India Rubber Manufacturing Company** in **New-York** befindet sich

Petersstrasse No. 1, 2. Etage,

bei

R. Beinhauer aus **Hamburg.**

Die Filzfabrik von W. Lipke aus Berlin

empfiehlt ihr Lager von Filzschuhen, bedruckten und unbedruckten Oberstoffen zu Filzschuhen, Fatter-, Sohlen-Filzen und Schuhplätschen,

um gänzlich damit aufzuräumen,

unter den Fabrikpreisen.

Das Lager befindet sich **Hainstraße Nr. 26, 2. Etage.**



Avis für Herren!

Das bereits auf hiesigem Plage durch seine Solidität und Billigkeit bekannte, größte und nobelste Lager fertiger eleganter

Herren-Anzüge von Philipp Gaab

befindet sich jetzt Augustusplatz, erste Budenreihe rechts, die zweite große Bude, Herrn Stadtrath Tenbners Haus gerade über, und bietet dasselbe diesmal Alles, was Eleganz und Mode erheischen.

Zugleich empfehlen wir den achtbaren Damen unser wohl assortirtes

Lager von Damenmänteln

in Lama, Taffet, Atlas, und in allen andern wollenen Stoffen

in reichster und schönster Auswahl, und sind die Preise trotz der Eleganz so billig notirt, daß

hiermit gewiß Niemand concurriren kann.



Die Thonwaaren-Manufactur

von

O. Kanold & Comp. aus Steinau a.O.,

während der Leipziger Michaelismesse Auerbachs Hof 2. Etage
vorn heraus bei Herrn Advocat Müller,

empfeht alle Arten Thonwaaren naturell und decorirt.

Höchst interessant für diejenigen Herren, welche sich selbst und auf das Angenehmste rasiren wollen!

Meine seit 20 Jahren genugsam als höchst zweckmäßig anerkannten, privilegirten und patentirten chemischen Streichriemen sind seit neuerer Zeit der Art in der Qualität verbessert, daß nichts mehr zu wünschen übrig bleibt, indem dem stumpfen Rasir- und Federmesser in kaum 2 Minuten der schönste und sanfteste Schnitt ertheilt wird, und steht es einem jeden Kauflustigen frei, sich von der Wahrheit zu überzeugen. Auch ist die braune und schwarze Composition, beides in einer Büchse à 10 Ngr., zur Renovirung der seit mehreren Jahren aus meiner Fabrik verbrauchten Streichriemen.

Meine vorzüglichen englischen halbhohe geschliffenen Rasirmesser gebe ich auf Verlangen für einige Tage zur Probe. Meine Bude befindet sich in Kochs Hof. J. P. Goldschmidt aus Berlin.

Das ausgezeichnete und auf's Schönste sortirte Puppen-Lager

befindet sich nicht nur im Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Etage fort, sondern auch am Markt, 6. Budenreihe, zweite Bude von der Apotheke herein. Grigolatis.

1000 Dukd.

angekleideter Puppen zu den Preisen von 20 Ngr. bis 1 Thlr. empfehle ich nebst meinem andern reich assortirten Lager in feinem und feinsten Puppen, so wie Puppenstrümpfe und Puppenschuhe in allen Nummern.

Auguste Pelz aus Schneeberg,
6. Budenreihe, Mittelecke.



En gros et en détail au Fort détaché.

Neue Erfindung von Hyenne, Chemiker aus Paris,

Boulevard des Italiens Nr. 159.

Composition ohne Wasser.

Ich beziehe wiederum die jetzige Leipziger Michaelismesse mit meiner vorzüglich bekannten Composition zur Reinigung aller Stoffe in Seidenwaaren, Sammet, Tüchern, Mouffelinen u. u., so wie Glacé, Gams-, Biber-, Ziegen- und schaflederner Handschuhe, bei bekannt guter Bedienung, und bitte genau auf meinen Stand zu achten: dem Salzgäßchen schrägüber zwischen der 12. und 13. Budenreihe beim Gewehrfabrikanten J. D. Moritz & Sohn.

Preis pr. Flacon 5 Ngr., 8 Ngr. und 12 Ngr.



C. H. Rössler,

Lampen-Fabrikant aus Berlin,

steht diese Messe Kochs Hof im Gewölbe.

Ausverkauf.

Eine Partie schöner Hüte und Hauben, so wie ge-
stickte Schleier und Kragen sind billig zu verkaufen
Markt, 3. Budenreihe, 4. Bude links.

Ein wohl assortirtes Lager
sämtlicher Waffengattungen, als: aller Arten Ge-
wehre, Büchsen, Pistolen, Terzerole etc. empfiehlt

Haaken-Plomdeur,

Waffenfabrikant aus Lüttich.
Stand: Kaufhalle, Gewölbe Nr. 30.

Waldecks Tapissierie-Manufactur aus Berlin

empfehl während der Messe, Ecke der 8. Budenreihe,
dem Aeckerlein'schen Hause gegenüber, die neuesten
abgegangenen und fertigen Stickereien, Perl- und
Häkelarbeiten.

Bronze - Verzierungen

für Gebet-Bücher und Portefeuille-Waaren,
so wie große Auswahl von in dieses Fach einschlagenden Artikeln,
Kreuze

zum Hängen und Stellen und sonstige religiöse Gegenstände in
vollständigem Assortiment bei

Erhard & Söhne

aus Schw.-Gmünd,
Reichsstraße Nr. 2, im Gewölbe.

Gold-Leisten

aller Art, so wie Sopha- und Pfeilerspiegel, Console etc., empfiehlt
billigst

Johann Klein aus Berlin, Auerbachs Hof 46, im Gewölbe.

Goldleisten

in allen Nummern, Spiegelleisten, 5 Zoll breit mit Wasse
belegt, Tapetenleisten, Gardinenverzierungen etc. sind
billig zu haben bei

C. S. Becker aus Berlin,
Raschmarkt, vor der Polizei.

Eine Partie von ca. **3000 Gross**
guter englischer Stahlfedern
soll für fremde Rechnung bestmöglichst verkauft werden

Grimma'sche Straße 2, 1 Treppe.

Billigster Verkauf

von Spahn- und Kopsplatten, Gut- und Hauben-
drabt, Balletten, Steiffchnüre am Markt, 9. Buden-
reihe.
Lehmann aus Berlin.

Buchbinderleinwand

(gepresste Callicos)

eigener Fabrik in vorzüglicher Qualität bei

Schulze & Niemann,

Mauricianum, 1 Treppe.

Erderkoffer, Jackhachteln, Jagd-, Geld- und Reisetaschen zu den
bedenklichsten billigen Fabrikpreisen Petersstraße Nr. 1/68.

Unglaublich billig.

Für ausdrückliche Rechnung habe ich zu verkaufen:

- 1) Schreibbücher von 4 Bogen mit blau pr. Dgd. 5 1/2 Ngr.,
ditto " " " bunt " " 7
- 2) Schreibpapier, schön bläulich und stark, pr. Ries 1 Zhr.
7 1/2 Ngr. pr. Buch 2 Ngr.
- 3) Notenzapier, schön bläulich und stark, pr. Ries 4 Zhr.
25 Ngr. pr. Buch 6 1/2 Ngr.

Carl Groß, Klosterstraße Nr. 14,
neben dem Hotel de Saxe.

Original-Ölgemälde

älterer und neuerer Meister, in schönen Goldrahmen, sollen billig
verkauft werden Neumarkt Nr. 24 parterre.

Eine Violine und ein tafelförmiges Pianoforte sind billig zu
verkaufen Holzgasse Nr. 17, 2. Etage.

Eine Strohhut-Pressmaschine

von polirtem Stahl, wie eine in der Ausstellung aufgestellt war,
die sehr leicht und schön arbeitet, steht Brühl Nr. 28, 2 Treppen
zu verkaufen.

Zwei Schuppenpelze,

grün bezogen, sind zu verkaufen Burgstraße, in der goldenen
Fahne Nr. 5, auf dem Hofe links eine Treppe bei Hrn. Ulrich.

Zu verkaufen

ist ein gut dressirter und abgeführter Hühnerhund, welcher auch auf
die Probe gegeben werden kann. Das Nähere ist zu erfahren im
Lüschener Keller auf der Reichsstraße.

Für Blumen-Freunde!

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich wäh-
rend der Messe ein reichhaltiges Lager von Berliner und
Holländer Blumenwiebeln zum Verkauf habe. Dieselben
sind in diesem Jahre sehr gut gewachsen und recht gesund, und
bitte daher ergebenst um zahlreichen Zuspruch. Gleichzeitig be-
merke ich, daß ich einen billigen Hyacinthen-Kml., 100 Stück zu
1 Zhr. 15 Ngr. und Tulpen 100 Stück zu 1 Zhr. 10 Ngr.
verkaufe, welche nur für's freie Land geeignet sind.

W. Seybe, Kunst- und Handelsgärtner aus Berlin.

Verkaufsort: Petersstr. u. Markte unterm Café National.

Ausverkauf.

Echte importirte Havanna- und Hamburger Cigarren

sollen zu billigen, aber festen Preisen in dieser Messe geräumt
werden bei

E. Eliason aus Hamburg,
Brühl Nr. 19, Ecke der Reichsstraße.

Carl Gottschalch,

Brühl Nr. 37,

empfehl
Schwere Columbia-Cigarren Nr. 40 25 Stück pr. 7 1/2 Ngr.,
halbschwere Iris " " 31 25 " pr. 7 1/2 "
" Dos amigos " " 84 25 " pr. 9 "
à Stück 4 Pf.

Importirte Havanna - Cigarren

in großer Auswahl bei Gustav Costenoble.
Comptoir kleine Fleischergasse Nr. 3/B.

Echte importirte

Havanna - Cigarren

in 34 verschiedenen Sorten, bei

Wolfgang Gerhard

21, Grimma'sche Strasse, 1. Etage.

Eine Partie abgelagerte Bremer Cigarren (Koffer von 1000
— 8000 Stück) sind billigst zu verkaufen.
Näheres bei Hrn. Memming, Neumarkt Nr. 39.

Engl. Feinspiel-Cigarren,

1000 Stück 24 Zhr., 100 Stück 2 1/2 Zhr.,

empfehl in alter abgelagerter Waare
C. S. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Von heute an alle Tage frische Wiener Würstchen

bei G. Strögel, Windmühlenstraße Nr. 48.

Echt türkischen Tabak

empfiehlt Carl Gottschalch, Brühl 37.

Die weit und breit berühmten, von mir erfundenen
und nur allein bei mir echten

Pariser Pflastersteine

verspreche ich den geehrten Herrschaften von so ausgezeichnete Güte
herzustellen, daß man meinen Stand nur mit der größten Zufrie-
denheit verlassen wird.

Irrthum zu vermeiden.

Da mir dieses Backwerk von vielen, zwar nur in der Form
ähnlich nachgemacht worden ist, so mache ich ganz besonders auf
meinen Namen und Stand die geehrten Herrschaften aufmerksam.

Stand: Ende der Pulsnitzer Reihe,

Firma: Gustav Adolph Neubert aus Freiberg.

Feinen guten Rum,

vorzüglich zu Grog und Punsch passend, pr. Eimer 12, 16 und
20 Thlr., pr. Flasche 5, 6 und 8 Ngr.; Grog-Extract pr.
Flasche 10 Ngr. empfiehlt

die Destillation von W. Vertrau,
Gerberstraße Nr. 16.

Extra feine franz. Liqueure, à 20 Ngr. pr. Flasche,
Feine Punsch- und Grog-Essenzen, à 24, 22 und
20 Ngr. pr. Flasche,

Danziger Regentropfen, die Flasche 5 Ngr.,
empfiehlt C. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Düsseldorfer Senf-Fabrik

empfiehlt echt Düsseldorfer Senf zu den bekannten billigen
Preisen in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Anker, scharf und mild, so wie
ff. englischen und Kräuter-Senf, welche Sorten sämmtlich
auch in Glasbüchsen dosenweise vorräthig sind, August Rische,
sonst Christ. Bauers Wwe., Sporengäßchen Nr. 8.



Friedr. Schrader, Kostlieferant aus Braunschweig,

empfiehlt eine neue Sendung Würste, be-
stehend in feischer Leber- u. Weiswurst,
feischer Mettwurst, Saucisohen, Brat-
würst, Rauchenden, feischer Rothwurst, Zungenstücke etc. Local Pe-
tersstraße Nr. 44, beim Klempnermeister Herrn Frd. Säckel.

Neuen Hamb. Cavlar, geräuch. Lachs,

100 Stk. Braten à Stück 12 A, Gombdörfer à Stück 8 A,
männliche Springe à Stück 10 A, Gombdörfer à Stück 6 A,
Kohovis à Stück 4 A, Senf à Stück 4 A, Schmelzbutter,
Schweigetrost, neuen Limburger Käse à Stück 6 A,
Schinken und Speck à Stück 6 A, neue Corvelat, Zungen, Roth-
Schiz- und Knackwurst, alle Tage frisch gekochten Schinken,
doppelter und einfacher Weinessig à Kanne 7 A,
Preusselbeeren à Stück 18 A und dergl. mehr, so wie eine Auswahl
von Weiß- und Rothwein von 5 A an per Flasche, Rum,
Kose, Cognac, Punsch- und Grog-Essenzen empfiehlt billig
J. C. Löpfer,
Petersstraßen- und Thomassgäßchen-Ecke im Keller.

Ersten Astrach. Cavlar

empfiehlt J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Die bis fünf Schffel Kartoffeln, à Schffel 25 Ngr., zur
Fütterung für's Vieh, liegen zum Verkauf Schloßgasse Nr. 2.

Partie-Baaren

werden zu kaufen gesucht. Adressen erwartet man unter H Z.
in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird zu kaufen oder zu pachten ein nicht zu großer
Garten mit Bohn- und Gemüshaus vor Leipzig oder auf den
nächsten Dörfern. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl.
unter W. N. Nr. 8 niederzulegen.

Ein Hundert Thaler

werden auf 3 Monate gegen 6% Zinsen, entsprechende Provision
und gegen Wechsel und unter Verpfändung eines Hypotheken-In-
strumentes von doppeltem Werthe des Darlehns gesucht. Hierauf
bezügliche Adressen erbittet man versiegelt unter der Chiffre A. B.
in der Expedition dieses Blattes.

Zu leihen gesucht werden 2000 A als erste Hypothek auf
ein in der Nähe Leipzigs gelegenes Landgrundstück von 4500 A
Werth. Näheres durch Adv. Ehrlich, Brühl Nr. 83.

Das Vereins-Comptoir,

Petersstraße Nr. 22,

er bietet sich zur Uebernahme von Agenturen für hiesigen Platz und
Umgegend, verspricht bei einer sehr mäßigen Provision jedes ihm
übertragene Geschäft mit größter Reclitität und kaufmännischem
Geschäftseifer auszuführen und für den bestmöglichen Erfolg zu
wirken.

Für Fabrikanten!

Ein solides Commissionsgeschäft in Hamburg, welches jährlich
Nordens, als Dänemark, Norwegen und Schweden zweimal be-
reisen läßt, würde noch einige Agenturen in Manufacturwaaren
gegen Provision übernehmen.

Reflectirende werden gebeten, ihre Adressen unter X. R. in der
Expedition d. Bl. abzuliefern.

Agenturen

für Leipzig und die nächsten Städte in couranten Artikeln werden
von einem soliden, bestens empfohlenen Kaufmann zu übernehmen
gesucht und darauf Reflectirende gebeten, ihre Adressen unter
B. L. 4. poste restante niederzulegen.

Agenturen

für Leipzig und die nächsten Plätze werden von einem soliden
Kaufmann zu übernehmen gesucht.

Gefällige Anfragen beliebe man unter Chiffre Th. W. Nr. 11
poste restante Leipzig niederzulegen.

Demjenigen, welcher sich gut und bald etablieren
will, bietet die Nachweisungsadresse G. K. & T. 27/9 poste
restante Leipzig franco eine wahrhaft günstige Gelegenheit!

Gesucht wird zum 1. November von einer einzelnen Dame
ein recht braves freundliches Dienstmädchen, welches auch im Nähen
und Stricken erfahren sein muß. Zu erfragen Thomassgäßchen
Nr. 1, am Verkaufstande bei Herrn Böhme.

Gesucht wird zum 1. October ein Dienstmädchen, welches sich
jeder häuslichen Arbeit unterzieht und gute Atteste aufzuweisen hat,
Petersstraße Nr. 43, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein ordentliches Dienstmädchen für
häusliche Arbeiten Petersstraße Nr. 16, 3 Tr., im Hofe quervor.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein Dienstmädchen in eine Re-
staurations. Zu erfragen bei dem Hausmann Hrn. Seyne, alte
Burg Nr. 9.

Gesucht wird sogleich oder 1. October ein Dienstmädchen bei
Thieme, große Funkenburg.

Gesucht wird ein Dienstmädchen
Brühl Nr. 47, 1 Treppe.

Gesucht

Ein junger Mensch, der etwas Localkenntnisse besitzt, wird zum
sofortigen Antritt gesucht Neumarkt Nr. 25, 1. Etage.

Reiseposten-Gesuch.

Ein routinirter, mit ausgezeichneten Zeugnissen versehener **Geschäfts-Reisender** sucht einen vortheilhaften Reise-posten. Näheres unter G. J. Nr. 20 bei der Exp. d. Bl.

Eine perfekte Köchin sucht für diese Messe noch einen Posten in der Küche Ritterstraße Nr. 39, parterre.

Gesuch. Ein junges gebildetes elternloses Mädchen von 13 Jahren, auch nicht unerfahren in weiblichen Arbeiten, sucht bei einer ordentlichen Familie ein Unterkommen. Adressen bittet man Hospitalplatz Nr. 8 abzugeben.

**Einige Demoiselles, welche im Fertigen von Stü-
ten geübt sind, sucht für dauernde Beschäftigung
gegen guten Gehalt**

J. Briefer, Klostergasse Nr. 13.

Ein Familienlogis in mittlerer Größe wird zu mieten gesucht, und beliebe man Offerten beim Hausmann Brühl Nr. 17 niederzulegen.

Meßvermietung.

Eine 1. Etage mit einem Erker, Niederlage und Raum im Hofe zum Packen ist kommende Ostermesse zu beziehen Katharinenstr. 21.

Sofort zu vermieten

ist die zweite Etage vorn heraus in dem Hause Nr. 4 der Lindenstraße durch

Adv. Heinrich Götz, Neumarkt (Marie) Nr. 42.

Meßvermietung. Eine Stube mit mehreren Betten ist für diese und folgende Messen zu vermieten Petersstraße, großer Reiter, im Hofe 1 Treppe quer vor.

Zu vermieten ist von Ostern 1852 ab die 3. Etage Katharinenstraße Nr. 7, bestehend aus geräumigem Vorsaal, sechs heizbaren Piecen, Küche und übrigen Zubehör.

Näheres durch den Hausmann.

Zu vermieten sind sogleich oder später 2 möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, Tauchaer Straße Nr. 18b, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine geräumige Werkstätt nebst Wohnung, passend für einen Tischler, Schlosser, Korbmacher etc., und zu Weihnachten zu beziehen. Zu erfragen Tauch. St. 4 im Gewölbe.

Zu vermieten ist zum 1. October eine freundliche möblierte Stube Thomaskirchhof Nr. 3, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube an einen Herrn oder Dame, auch für zwei als Schlafstelle. Näheres Petersstraße Nr. 17 im Gewölbe.

Zu vermieten ist vom 1. October ab an einen oder zwei Herren eine gut möblierte Stube nebst Schlafkammer Quersstraße Nr. 28, 1. Etage.

Eine helle und freundliche Stube nebst Alkoven, möbliert, mit 2 Betten und separ. Eingang ist an einen oder 2 solide Herren den 1. October zu vermieten. Zu erfragen Magazingasse 7 part.

Offen ist eine heizbare Schlafstelle noch für einen Herrn Brühl Nr. 72, 4 Treppen rechts.

Königsplatz in Leipzig. — Heute den 29. September und folgende Tage

Risley's grosses bewegliches Original-Panorama des Mississippi-Flusses.

Enthaltend 4000 Meilen von Amerika in drei großen Abtheilungen.

- 1) Erste Abtheilung: **Korn-Region.** Von den Wasserfällen des St. Anthony bis zu der Mündung des Ohio.
 - 2) Zweite Abtheilung: **Baumwollen-Region.** Von der Mündung des Ohio bis nach Natchez.
 - 3) Dritte Abtheilung: **Die Zucker-Region.** Von Natchez nach dem Golf von Mexico.
- Jeden Tag zwei Vorstellungen. Die erste von 4 bis halb 6 Uhr, die zweite von halb 8 bis 9 Uhr.
Erster Platz 15 Ngr., zweiter Platz 10 Ngr., dritter Platz 5 Ngr.

Römischer Circus

unter Direction des **Alessandro Guerra**

in der neuerbauten großen **Arena** auf dem **Königsplatze.**

Heute **Montag den 29. September 1851** zweite Vorstellung in der höhern **Reitkunst, Gymnastik** und **Pferde-Dressur**, abwechselnd mit **Quadrillen, Voltigen, equestrischen Scenen, mimischen und athletischen Darstellungen, Nationaltänzen, Attitüden, Wettkämpfen, Vorführung dressirter Pferde** und **komischen Divertissements.**

Anfang 7 Uhr. Casseneröffnung 5 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Näheres die Affichen.

Heute und jeden Abend während der Messe bei brillanter Gasbeleuchtung im

grossen Saale des Schützenhauses

EXTRA-CONCERT

vom **Stadtmusikchor**

unter persönlicher Leitung des Herrn Director **Niede.**



Schützenhaus.

Alles Nähere besagt das Programm. — Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Anfang 7 Uhr.
Unter anderem kommt zur Aufführung: Die Ouverturen zu „Egmont“ von Beethoven; zum „Bergkönig“ von Lindpaintner; zu „Cendrillon“ von Rossini. Finale aus „Sutttemberg“ von Fuchs. Ballscene aus „Faust“ von Spohr. Adelaide von Beethoven. Die Werber, Walzer von Lanner. Ideal und Leben, von Gungl u. s. w.

Heute Concert im Café français. Anfang 7 Uhr.

Heute Concert im Schweizerhäuschen. Anfang 2 $\frac{1}{2}$ U.

Melusina. Heute Montag declamatorische Abendunterhaltung mit Ball im Leipziger Salon. D. V.

Leipziger Tageblatt.

Montag

(Dritte Beilage zu Nr. 272.)

29. September 1851.

CENTRAL-HALLE.

Täglich während der Messe sind sämtliche Räume der 1. Etage, der große Unions-Saal nebst zehn sich anschließenden National-Salons dem geehrten Publicum geöffnet, woselbst zu jeder Tageszeit **à la carte**, Mittags 1 Uhr bei Unterhaltungsmusik **à table d'hôte** gespeist wird. Abends sind sämtliche Salons brillant erleuchtet und decorirt, woselbst von 2 Musikchören ununterbrochenes Concert stattfindet. Entrée à Person 2½ Ngr.
NB. Zugleich empfehle ich auch die im Parterre gelegene Bierhalle, wo auch neben dem beliebten bayerischen Biere zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist wird.
G. S. Mensch.

Hotel de Prusse. Heute 7 Uhr. G. Schirmer.

TIVOLI. Heute Montag Concert u. Tanzmusik. Anfang 1/27 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzvergügen. Anfang 7 Uhr.

ODEON. Heute Montag Concert und Ballmusik. Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von C. Fölk.



Concert

heute Montag in Weils Kaffeegarten,

auch Rheinische Restauration, von der Sängerfamilie

Schattinger,

wozu Herren und Damen freundlichst eingeladen sind. Anfang 7 Uhr. Entrée 2½ Ngr.

Grosse Funkenburg.



Heute Montag den 29. Septbr. humoristische Gesangsvorträge, wobei die neuesten und beliebtesten Scenen im Costüm vorgetragen werden.

Es bittet um zahlreichen Besuch Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr. Morgen Dienstag Weils Kaffeegarten. J. Frey.

Central-Bierhalle.

Vocal- und Instrumental-Concert heute Montag den 29. September, gegeben von der Familie Beyerbock aus Wien. Anfang Abends 7 Uhr.

Die Brandbäckerei empfiehlt mehrer Sorten Obst- und Kaffeekuchen und von Abends 5 Uhr an Speckkuchen mit und ohne saure Sahne, wozu freundlichst einladet G. Sentschel.

Gasthof zum Helm in Gutritsch. Heute Montag Schlachtfest bei G. Söhne.

Olympia. Heute ins Feldschlösschen.

Feldschlösschen. Heute Montag bei angenehmer Unterhaltung von 7 Uhr an Hasenbraten und ausgezeichnetes bayerisches Bier.

Weils Rheinische Restauration.

Täglich während der Dauer der Messe table d'hôte à Couvert 7½ Ngr., so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist werden kann.

In der Restauration von M. Brauer, Nicolaistraße Nr. 50, 1. Etage, wird während der Messe zu jeder Tageszeit à la carte gespeist, so wie täglich frische Bouillon.

Gasthaus zum halben Mond, Halle'sche Straße Nr. 13.

Während der Messe wird bei mir zu jeder Tageszeit à la carte gespeist. Zugleich empfehle ich mein Schleifer Lager- und Köblicher Bitterbier. NB. Heute Abend Karpfen polnisch. J. S. Stockmann.

Bayerische Bierhalle, Stadt Malmedy, Ritterstraße Nr. 39. Mittags und Abends wird à la carte gespeist. Das bayerische Bier ist vorzüglich sein. Carl Weinert.

Heute Schlachtfest! Vormittags Wellfleisch, von Mittag an frische Würst und Würstsuppe, so wie delicate Bratwürst mit Weinkraut; dabei kann ich mein baltisches Bier, à Töpfchen 1 1/2 Ngr., und meinen Apfelwein als etwas ganz Ausgezeichnetes bestens empfehlen.
 Emmerich Kalkschmidt, Halle'sche Straße Nr. 12.

Kappika's Restauration, hohe Straße Nr. 7,
 ladet heute zu Schweinsknöcheln mit Klößen und einem ff. Töpfchen Lagerbier ergebenst ein.

Drei Lilien in Neudnitz.
 Heute Hasen- und Gänsebraten mit Weinkraut.
 F. Rudolph.

Verloren
 wurde in den vorgestrigen Nachmittagsstunden der obere Theil einer Busennadel, bestehend aus einem in Silber gefassten Diamant, woran ein goldner pfeilförmiger Stift. Der Finder empfängt eine Belohnung von
fünf Thalern Katharinenstraße Nr. 1 im Gewölbe.

Verloren wurde gestern früh, den 28. dieses Mts., zwischen 10 und 11 Uhr ein gegliedertes mit Granaten besetztes silbernes Armband und gegen gute Belohnung abzugeben Nicolaistraße 19, 4 Treppen.

Es ist eine Uhr verloren worden. Der ehrliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen Belohnung an das Polizeiamt hier selbst abzugeben.

Gestern Abend wurde im Plauenschen Hofe auf dem Brühl ein Fischbeinstock stehen gelassen. Um Zurückgabe desselben wird hiermit gebeten.
 Leipzig, den 27. September 1851. **Graul.**

Zugelaufen ist eine Ziege. Gegen Insertionsgebühren abzuholen auf dem Königsplatz Nr. 9.

Ihre A....., heute den 29. Abends 8 Uhr erwartet Dich am Orte unseres letzten Zusammentreffens mit Sehnsucht Dein
Carl Schn....r a. D.

Der Absender des anonymen Briefes an **Wilhelmine W.,** Schieferdecker W...., wird ersucht, erst noch ein paar Jahre Unterricht zu genießen, um schreiben zu lernen. Sollten derartige Dummheiten wieder vorkommen, so wird man gerichtliche Hülfe in Anspruch nehmen.

Die gestrige mit Zwickauer unterzeichnete Inseration ist nicht von mir ausgegangen. **G...**

Zur Nachricht.

Montag den 29. d. M. beginnt die Ziehung 5. Klasse 40. K. S. Landes-Lotterie. Interessenten, welche noch nicht im Besitze ihrer Loose sind, wollen dieses schleunigst thun, um im Gewinnfall Unannehmlichkeiten zu vermeiden.

Bekanntmachung.

Unsern geehrten Geschäftsfreunden hierdurch zur schuldigen Nachricht, daß Herr **Nichel Rubenkes** nicht mehr in unsern Diensten ist und demnach keine Befugniß hat, irgend wie für unsere Rechnung zu verkehren.

Barbag's Erbe & Mintz,
 früher A. Barbag's Erben aus Brody.

Payne's Kunstsalon.
 (Central-Halle.)

Neu angekommenes Gemälde:
Der Lauschende, von Harold S. Stanley in München.

D. G. — 1/2 7 Uhr. — Bahnhof.

Allgemeiner Turn-Verein.

Uebungsstunden

in der Turnhalle während des Winterhalbjahres 1851/52.

| Bereinsübungen. | Montag. | Dienstag. | Mittwoch. | Donnerstag. | Freitag. | Sonnabend. | Sonntag. |
|---|---------|-------------|-----------|-------------|-------------|------------|----------|
| Monatl. Beitrag 7 1/2 Ngr. | | | | | | | |
| Erwachsene: 1., 2. u. 3. Classe | 7-9 | 7-9 | 11-1 | 7-9 | 7-9 | 11-1 | 11-1 |
| Vorturner und 1. Classe allein | | | 7-9 | | | 7-9 | |
| Kinder: Knaben | | | 5-7 | | | 5-7 | |
| Knaben-Vorturner | 6-7 | | | 6-7 | | | |
| Mädchen | | | 3-5 | | | 3-5 | |
| Privatübungen. | | | | | | | |
| Erwachsene: Männer (monatl. Beitrag 15 Ngr.) | 12-1 | 12-1 | | 12-1 | 12-1 | | |
| | 6-7*) | | | 6-7*) | | | |
| Damen | | 2 1/2-3 1/2 | | | 2 1/2-3 1/2 | | |
| Kinder: Knaben | 11-12 | | | 11-12 | | | |
| III. Bürgerschule | 4-6 | | | 4-6 | | | |
| Waisenknaben | 3-4 | | | 3-4 | | | |

Der monatliche Beitrag ist jedesmal im Voraus zu entrichten. Mit dem 1. October erlöschen die bisherigen grünen Karten und sind nach erfolgter ordnungsmäßiger Abstempelung gegen die von nun an allein gültigen neuen blauen Karten des Winterhalbjahres umzutauschen.

Dem Wunsche bezüglich der Errichtung einer Privatstunde für Erwachsene Montags, Mittwochs und Freitags früh von 8-9 Uhr vermögen wir wegen Mangel an hinreichender Theilnahme nicht zu entsprechen.

Leipzig, den 29. September 1851.

Der Turnrath.

*) Diese Stunden sind nur versuchsweise unter der Voraussetzung einer hinreichenden Anzahl von Theilnehmern eingerichtet worden.

Heute Blumen- und Frucht-Ausstellung

In der Reibbahn neben dem Theater,

eröffnet von früh 9 bis Abends gegen 10 Uhr, wozu ergebenst einladen

Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

die Mitglieder des Leipziger Gärtnervereins.

Um den vielseitig an uns gelangten Wünschen zu genügen und mit Berücksichtigung der zu unserer Ausstellung eingetretenen ungünstigen Witterung, erlauben wir uns hiermit anzuzeigen, dass der Schluss erst Mittwoch den 3. October stattfindet. Die Obigen.

Medicinische Gesellschaft.

Dienstag den 30. September Abends 6 Uhr Sitzung.

Wilhelmine Wiedemann.

Herrmann Dittmann.

Leipzig und Magdeburg.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 S.). Morgen Dienstag: Braunkohl mit Rindfleisch.

Ungekommene Reisende.

- | | | |
|---|--|--|
| <p>Abeles, Rauchh. v. Krafau, Ritterstr. 33. Alexander, Kfm. v. Brüssel, Thomaskg. 6. Angerman, Fabr. v. Stadtsteinach, St. Mailand. Albrecht, Kfm. v. Berlin, und v. Adelson, Part. v. Königsberg, Hotel de Baviere. Buhse, D. v. Riga, und Brinton, Kfm. v. Philadelphia, Hotel de Baviere. Benedix, Part. v. Stockholm, Hotel de Prusse. v. Biron, Prinz v. Wartenberg, und Bertram, Frau v. Wiesbaden, Stadt Breslau. Birch, Part. v. London, Brämer, Glash. v. Berlin, Brasemann, Kfm. v. Schwelm, und v. d. Becke, Gutbes. v. Bärenklau, St. Rom. Berg, Stallmstr. v. Kesselsborn, braunes Kopf. Bildhauer, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstr. 26. Barten, Kfm. v. Rostock, Brühl 22. Balthasar, Kfm. v. Eisenberg, und Bock, Kfm. v. Blankenhain, gr. Fischg. 24. Bung, Kfm. v. Kenney, Hainstraße 25. Bieler, Fabr. v. Reichenbach, Brühl 23. Busch, Kfm. v. Wiesenhal, und Besser, Kfm. v. Stadthagen, Neukirchhof 10. Becker, Fabr. v. Berlin, Ritterstraße 18. Bury, Kfm. v. Paris, Reichstraße 11. Beckert, Bäcker v. Hof, goldnes Sieb. Bergmann, D. v. Luckau, grüner Baum. Blasch, Kfm. v. Albersfeld, Reichstraße 12. Behrens, Kfm. v. Pyrmont, Neukirchhof 10. Bergmann, Kfm. v. Barmen, Ritterstraße 5. Bruch, Kfm. v. Schweidnitz, Hainstraße 5. Bellerstein, Kfm. v. Arnberg, Hainstraße 1. Baumgarten, Tuchh. v. Grimmitzschau, Petersstr. 4. Baumgärtel, Fabr. v. Grnthal, Nicolaisstr. 3. Beschorner, Kfm. v. Trefurth, Ritterstraße 13. Black, Kfm. v. Goym, Nicolaisstraße 35. Bormann, Kfm. v. Goldberg, gr. Fleischerg. 22. Clarenbach, Kfm. v. Albersfeld, Reichstraße 12. Charton, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 11. Carl, Fräul. v. Magdeburg, Stadt Breslau. Congers, Capitän v. London, Stadt Rom. v. Ceresole, Marquis v. Turin, Hotel de Prusse. Comoroni, Kfm. v. Pesth, und Cima, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere. Cofel, Kfm. v. Naumburg, Nicolaisstraße 12. Courtois, Rauchh. v. Lyon, Brühl 22. Cordes, Kfm. v. Friedland, Neukirchhof 37. Cordes, Kfm. v. Hamburg, Markt 13. Cattin, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 7. Dorenlot, Rauchh. v. Paris, Brühl 22. Degenkoltz, Kfm. v. Plauen, Nicolaisstr. 54. Derham, Kfm. v. London, Kranich. Dittich, Pastor v. Waltersdorf, Stadt Riesa. Doderer, Frau v. Nürnberg, Stadt Hamburg. Deute, Tuchm. v. Raguhn, gr. Fleischerg. 25. Duden, Kfm. v. Dortmund, gr. Fleischerg. 1. Eilbach, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischerg. 5. Esche, Fabr. v. Grnthal, Burgstraße 8. Ecklein, Fabr. v. Eisenberg, Kupferg. 4. Ehrlich, Kfm. v. Pfarweisach, gr. Fischg. 6. Elye, Tuchm. v. Aschersleben, Hainstraße 32. Eblers, Kfm. v. Waldenburg, Reichstr. 55. Enderlein, Kfm. v. Gütrow, Theaterg. 4. Eichel, Kfm. v. Magdeburg, Hainstraße 17. Ehardt, Kfm. v. Plauen, Salzgäßchen 1.</p> | <p>Enkelmann, Buchhldr. v. Obersdorf, fl. Fischg. 2. Eliason, Kfm. v. Hamburg, Brühl 19. Eichler, Fr. v. Dresden, grüner Baum. Erber, Fabr. v. Neustadt, Grimm. Straße 1. Eckert, Kfm. v. Altenburg, Markt 13. Förster, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 25. Flechteim, Kfm. v. Bratel, gr. Fleischerg. 24. Flürscheim, Kfm. v. Frankf. a/M., Klosterg. 16. Fellheimer, Kfm. v. Fürth, Neukirchhof 5 b. Fallenstein, Kfm. v. Unna, fl. Fleischerg. 9. Friedmann, Kfm. v. Burglundstadt, und Fuchs, Kfm. v. Dettingen, gr. Fleischerg. 25. Flatter, Fabr. v. Haynichen, Reichstraße 32. Frahne, Kfm. v. Köln, Neue Straße 13. Fürth, Kfm. v. Frankfurt a/M., Hainstr. 17. Frederking, Kfm. v. Minden, Petersstraße 42. Friedländer, Kfm. v. Bischofswerda, Ritterstr. 37. Förster, Kfm. v. Prag, Stadt Hamburg. Fiedler, Kfm. v. Frankf. a/M., Kranich. Fickentischer, * Friedrich, und Fischer, Fabr. v. Stadtsteinach, Stadt Mailand. Förster, Klemptner v. Grimmitzschau, 3 Könige. Grimm, Kfm. v. Goslar, 3 Könige. Goldstein, Rauchh. v. Pesth, Ritterstraße 19. Göldner, Glash. v. Pargen, Johannisg. 44. Garbe, Tuchm. v. Finkterwalde, Frankf. Str. 50. Gefner, Fabr. v. Aue, Hainstraße 1. Guttman, Kfm. v. Bayreuth, gr. Fleischerg. 5. Grünbaum, Kfm. v. Gesecke, und Grünbaum, Kfm. v. Lippstadt, gr. Fleischerg. 7. Guba, Kfm. v. Neubrandenburg, Neukirchhof 37. Gerlach, Kfm. v. Salzwedel, Burgstraße 4. Goldblum, Rauchh. v. Krafau, Ritterstraße 33. Gödy, Kfm. v. Fürth, Nicolaisstraße 19. Goldmann, Kfm. v. Wittowo, Brühl 57. Gompen, Kfm. v. Arnheim, gr. Fleischerg. 25. Göbel, Porzellanmaler v. Altenburg, Querstr. 20. Grieben, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau. Gräner, Kfm. v. Lyon, Stadt Hamburg. Gerstenberg, Buchhalter v. Delonitz, S. de Bav. Georgi, Kfm. v. Erfurt, Thüringer Hof. Groh, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 33. Großmann, Kfm. v. Dresden, Tuchhalle. Görner, Glash. v. Blottendorf, Thomaskg. 9. Gutzgell, Fabr. v. Bischofshausen, Nicolaisstr. 51. Göldner, Tuchm. v. Werbau, Hainstraße 25. Grefner, Fabr. v. Löbnitz, Hainstraße 3. Gordan, Kfm. v. Breslau, Ritterstraße 36. Grund, Fabr. v. Buchholz, Reichstraße 3. Gefner, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 36. Hällinger, Kfm. v. Nürnberg, Thomaskg. 9. Hempel, Kfm. v. Minden, Burgstraße 2. Heinemann, Kfm. v. Essen, Barfußgäßchen 7. Hirschfeld, Kfm. v. Fürstberg, Hall. Str. 13. Heinzelmann, Kfm. v. Stralsund, Petersstr. 9. Herz, Kfm. v. Gothenburg, Burgstraße 16. Hahn, Kfm. v. Berlin, Döbberergäßchen 6. Hättenheim, Fabr. v. Hilsenbach, Ritterstr. 36. Heymann, Kfm. v. Goch, gr. Fleischerg. 20. Hercher, Kfm. v. Pösdorf, Markt 13. Holländer, Kfm. v. Ulrich, Hall. Str. 14. Hentschel, Fabr. v. Odritz, Hainstraße 1. Halle, Kfm. v. Frstzt. a/M., Klostergasse 16. Heynemann, Kfm. v. Ballenstädt, Nicolaisstr. 35.</p> | <p>Hoy, Kfm. v. Hanau, Reichstraße 11. Hirschberg, Kfm. v. Riesenburg, Brühl 64. Hoy, Commerz.-Rath v. Greiz, grüner Baum. Hoffmann, Fabr. v. Aschersleben, Holzhey, Tischlermstr. v. Kirchberg, und Heker, Klemptner v. Glauchau, 3 Könige. Hirsch, Kfm. v. Sandersleben, und Hirsch, Kfm. v. Aschersleben, Nicolaisstraße 31. Henke, Fabr. v. Berlin, Brühl 61. Heydenhayn, Kfm. v. Graudenz, Thomaskirchhof 17. Horwitz, Kfm. v. Warschau, Gewandg. 5. Halenz, Kfm. v. Berlin, Goldbahngäßchen 1. Harms, und Hildebrand, Kaufh. v. Danzig, Markt 13. Hahn, Fabr. v. Dresden, an d. Pleiße 2. Heinrich, Frau v. Wien, Stadt Breslau. Hessfeldt, Kfm. v. Nordhausen, Hotel de Bav. Hesse, Kofhldr. v. Dessau, braunes Kopf. Joler, Kfm. v. Wöhlen, Stadt Breslau. Jettner, Fabr. v. Halle, Stadt Mailand. Jhm, Kfm. v. Frankf. a/M., blaues Kopf. Jaitz, Kfm. v. Carlsruhe, Reichstraße 11. Jahn, Kfm. v. Grünberg, Hainstraße 25. Jasper, Tuchm. v. Raguhn, Neukirchhof 10. Jahn, Kfm. v. Cahla, gr. Fleischergasse 24. Kaufmann, Kfm. v. Brandenburg, St. Hamb. Köhler, Rent. v. Altenburg, Stadt Breslau. Kiel, Kfm. v. Waltershausen, Stadt Riesa. Klemmt, Tuchm. v. Finkterwalde, Fick. Str. 50. Kaufmann, Kfm. v. Melsungen, Neukirchhof 8b. Kronenberg, Kfm. v. Unna, gr. Fischg. 1. König, Tuchm. v. Grimmitzschau, Neukirchhof 10. König, Fabr. v. Reichenbach, Brühl 23. Klöppel, Tuchm. v. Bischofswerda, fl. Fischg. 11. Kndspel, Glash. v. Blottendorf, Burgstr. 24. Köstermann, Kfm. v. Schweidnitz, Neukirchhof 39. Korn, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 22. Kramm, Kfm. v. Schwiebus, fl. Fischg. 22. Kluchhenn, Lederh. v. Sebastiansberg, Nicolaisstr. 49. Kriese, Fabr. v. Prag, Stadt Rom. Köhler, Fabr. v. Münchberg, Kotschentreuther, Fabr. v. Stadtsteinach, Kommer, Fleischer v. Schwarzenbach, und Kaysler, Fabr. v. Schlegel, Stadt Mailand. Krüger, Kfm. v. Minden, Burgstraße 2. Kittel, Kfm. v. Gottbus, Tuchhalle. Kaufmann, Tuchm. v. Haynichen, Neum. 35. Kreysers, Kfm. v. Dülken, Reichstraße 14. Korngold, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 14. Krabich, Tuchm. v. Forste, Hainstraße 25. Kastor, Kfm. v. Bamberg, gr. Fleischerg. 26. Kaiser, Tuchm. v. Jüllichau, Hainstraße 25. Kramer, Kfm. v. Duedlinburg, gr. Fischg. 24. Kaysler, Kfm. v. Prenzlan, und Künzel, Tuchm. v. Grimmitzschau, gr. Fischg. 23. Kraft, Kfm. v. Conitz, Halle'sche Straße 15. Költsch, Fabr. v. Greiz, Hainstraße 32. Kette, Kfm. v. Seehausen, Goldbahng. 3. Kanter, Kfm. v. Berlin, Nicolaisstraße 26. Kampler, Kürschner v. Krafau, Ritterstr. 33. Koppe, Tuchm. v. Gottbus, Hainstraße 7. Kempenich, Kfm. v. Nieheim, fl. Fleischerg. 9. Kahn, Kfm. v. Bayreuth, fl. Fleischergasse 11. Kagenstein, Kfm. v. Cassel, Brühl 3.</p> |
|---|--|--|

- Runge, Gerber v. Rochlitz, Ritterstraße 42.
 Riefling, Kfm. v. Berlin, und
 Krepfshmar, Fabr. v. Wilsenberg, Goldhahn. 1.
 Saude, Buchbinder v. Leipzig, Stadt Breslau.
 Lorenz, Kfm. v. Dresden, und
 Köhner, Fabr. v. Nürnberg, Stadt Hamburg.
 Lütke, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Lehmann, Tuch. v. Glauchau, 3 Könige.
 Lehmann, Tuch. v. Finsterwalde, Frkf. Str. 50.
 Lohm, Kfm. v. Danzig, Markt 13.
 Löwenthal, Kürschner v. Göttingen, Brühl 64.
 Liebert, Kfm. v. Meisenheim, Brühl 64.
 Lehmann, Fabr. v. Böhrgen, Gainsstraße 1.
 Lange, Fabr. v. Oschatz, Ritterstraße 18.
 Lässig, Fabr. v. Grunthal, Nicolaisstraße 6.
 Lücke, Kfm. v. Magdeburg, Gainsstraße 5.
 Levinson, Kfm. v. Königberg, Hall. Gäßch. 7.
 Lehmann, Fabr. v. Grimmitzschau, Gainsstr. 16.
 Lüdige, Fabr. v. Berlin, Goldhahn. 4.
 Lurenburg, Kfm. v. Warschau, Ritterstr. 31.
 Levin, Kfm. v. Stettin, Reichstraße 55.
 Levy, Lederh. v. Breslau, Ritterstraße 42.
 Leonhardt, Fabr. v. Haynichen, Reichstraße 23.
 Lipschütz, Juw. v. Augsburg, Hall. Str. 12.
 Löblich, Kürschner v. Löbnitz, Brühl 23.
 Lohmeyer, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischerg. 23.
 Lange, Kfm. v. Salzwedel, Burgstraße 4.
 Lewy, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 27.
 Lillenthal, Kfm. v. Steinheim, und
 Löwenbaum, Kfm. v. Brakel, Katharinenstr. 2.
 Liefmann, Kfm. v. Stralsund, Brühl 60.
 Löbel, Tuch. v. Haynichen, Neumarkt 35.
 Löffler, Fabr. v. Greiz, Böttchergäßchen 6.
 Lange, Fabr. v. Hohenmölsen, und
 Lange, Gerber v. Gahla, Nicolaisstraße 51.
 Levinsohn, Kfm. v. Breslau, und
 Lehmann, Tuch. v. Cottbus, Tuchhalle.
 Lange, Kfm. v. Magdeburg, Grimm Str. 1.
 Löwe, und
 Lorenz, Kauf. v. Frankenberg, Nicolaisstr. 5.
 Liese, Kfm. v. Olpe, Ritterstraße 37.
 Niffelwisch, Riemer v. Glauchau, 3 Könige.
 Nener, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Müller, Juw. v. Altona, und
 Mohr, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Hamburg.
 Müller, Kfm. v. Dresden,
 Melin, Kfm. v. Hamburg,
 Meinert, Kfm. v. Delitzsch,
 v. Munkwitz, Leutn. v. Breslau, und
 v. Ruffa, Graf v. Grafeld, Hotel de Prusse.
 Müller, Wem. v. Breslau, blaues Hof.
 Mühlmann, Act. v. Frankenberg, und
 Meyer, Ger.-Dir. v. Golditz, grüner Baum.
 Mühlig, Kfm. v. Altenburg, und
 Rehdorf, Klempner v. Lüben, goldnes Sieb.
 Meising, Posament., und
 Meising, Lehrer v. Gotha, schw. Kreuz.
 Martini, Kfm. v. Schlottheim, Thüringer Hof.
 Mödel, Fabr. v. Aue, Gainsstraße 1.
 Mehlgraf, Tuch. v. Finsterwalde, Frankfurter
 Straße 50.
 Milbner, Tuch. v. Neustadt, II. Fleischerg. 11.
 Michael, Fabr. v. Reichenbach, Brühl 23.
 Markus, Kfm. v. Sammen, gr. Fleischergasse 1.
 Mai, Glash. v. Parchem, Johannisdg. 44.
 Müller, Kfm. v. Apolda, gr. Fleischerg. 25.
 Musolt, Buchhalter v. Königberg, Nicolaisstr. 6.
 Mühlmann, Kfm. v. Schönebeck, gr. Fischg. 18.
 Mengel, Kfm. v. Gera, Katharinenstr. 5.
 Nagler, Juw. v. Krakau, Brühl 20.
 Nünner, Fabr. v. Brandenburg, Nicolaisstr. 32.
 Nilschmer, Kfm. v. Pignitz, Nicolaisstraße 33.
 Nitzig, Kfm. v. Reichenbach, Nicolaisstraße 20.
 Nurr, Kfm. v. Dögingen, Brühl 79.
 Nellesen, Kfm. v. Aachen, Hotel de Baviere.
 Neuhoff, Kfm. v. Dresden, Stadt Frankfurt.
 Nedelmann, Kfm. v. Dortmund, gr. Fischg. 1.
 Nicolai, Fabr. v. Calbe, und
 Neffe, Fabr. v. Hohenstein, Gainsstraße 1.
 Nies, Fabr. v. Berlin, Goldhahn. 4.
 Nischmann, Fabr. v. Grimmitzschau, Gainsstr. 16.
 Nieser, Kfm. v. Grünberg, Gainsstraße 5.
 Nikolitsch, Kfm. v. Petersburg, Hall. Gäßch. 7.
 Neumann, Kfm. v. Schweidnitz, Reichstr. 51.
 Raumann, Fabr. v. Limbach, Salzgäßchen 1.
 Raumann, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 45.
 Ralle, Kfm. v. Magdeburg, Ehrs. Platz 2.
 Reander, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 7.
 Rigschle, Tuch. v. Finsterwalde, Petersstr. 62.
 Reumeyer, Kfm. v. Dettingen, gr. Fleischerg. 25.
 Oppenheim, Juw. v. Frankf. a/M., Brühl 62.
 Rheinborn, Kfm. v. Sagan, Theatergasse 4.
 Otte, Kfm. v. Greifswalde, Neukirchhof 37.
 Oren, Fabr. v. Grunthal, Brühl 20.
 Ohmen, Fabr. v. Nürnberg, Stadt Hamburg.
 Oppig, Glash. v. Neudorf, Thüringer Hof.
 Pettersen, Hippolog v. Ludwigslust, St. Riesa.
 Poppe, Fabr. v. Jella, Stadt Mailand.
 Puzunder, Tuchhldr. v. Jocky, grüner Baum.
 Pignol, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 7.
 Pintus, Kfm. v. Halle, Brühl 3.
 Pary, Kfm. v. Neuhaldensleben, Burgstr. 4.
 Philipp, Kfm. v. Weisel, gr. Fleischerg. 12.
 Piderit, Kfm. v. Bielefeld, und
 Prümman, Kfm. v. Denabriet, Petersstr. 42.
 Piderit, Fabr. v. Burg, Barfußgäßchen 8.
 Paschastus, und
 Pohle, Tuch. v. Raguhn, gr. Fleischerg. 25.
 Palme, Glash. v. Parchem, Johannisdg. 44.
 Frau, Tuch. v. Grimmitzschau, Neukirch. 10.
 Plauth, Kfm. v. Schwewe, Neukirchhof 8b.
 Petersen, Fabr. v. Lenney, Gainsstraße 25.
 Plaut, Kfm. v. Nordhausen, Goldhahn. 1.
 Pollack, Frau v. Sondershausen, Nicolaisstr. 14.
 Pollack, Kfm. v. Hamburg, Brühl 75.
 Pohl, Kfm. v. Schneeberg, Reichstraße 3.
 Pöschel, Tuch. v. Haynichen, Neumarkt 35.
 Preiß, Tuch. v. Neudam, Gainsstraße 23.
 Prager, Kfm. v. Turnau, Barfußgäßchen 7.
 Pester, Fabr. v. Limbach, Schuhmacherg. 8.
 Reich, Kfm. v. Dresden, und
 Rines, Rent. v. New-York, Hotel de Baviere.
 Richter, Kfm. v. Zittau, Kranich.
 Rose, Kofhldr. v. Ruffelschtein, braunes Hof.
 Richter, Wäcker v. Hof, goldnes Sieb.
 Rosenfeld, Kfm. v. Tilsit, Hall. Gäßchen 7.
 Rasche, Fabr. v. Calbe, Gainsstraße 1.
 Radel, Fabr. v. Reize, Brühl 23.
 Rogge, Tuch. v. Raguhn, Neukirchhof 10.
 Rothschild, Kfm. v. Frankf. a/M., Klosterg. 16.
 Rosenband, Kfm. v. Warschau, Ritterstraße 11.
 Rosenkern, Kfm. v. Lübeck, gr. Fleischerg. 5.
 Rosenbluth, Kfm. v. Königshofen, Gainsstr. 25.
 Rascher, Fabr. v. Grimmitzschau, gr. Fischg. 20.
 Rittke, Kfm. v. Breslau, Nicolaisstraße 19.
 Raufschoff, Kfm. v. Rieheim, Katharinenstr. 2.
 Nachwasch, Kfm. v. Glas, Nicolaisstraße 27.
 Rosenberg, Kfm. v. Bamberg, und
 Rosenberg, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischerg. 23.
 Reisenberg, Kfm. v. Gießen, II. Fleischerg. 9.
 Rieth, Kfm. v. Jümenau, Hall. Straße 15.
 Raay, Kfm. v. Magdeburg, Brühl 79.
 Rosenthal, Kfm. v. Marienwerder, Gainsstr. 23.
 Rosenbaum, Kfm. v. Köffel, Nicolaisstr. 35.
 Reiß, Fabr. v. Ruhla, Grimmitzsch. Str. 16.
 Strauß, Kfm. v. Königshofen, Gainsstraße 25.
 Saaling, Kfm. v. Königberg, I. all. Gäßch. 7.
 Schiefer, und
 Schmidt, Fabr. v. Hohenstein, und
 Schmidt, Fabr. v. Göttingen, Gainsstraße 1.
 Selbmann, Tuch. v. Grimmitzschau, Neukirch-
 hof 10.
 Schöndorf, Kfm. v. Rieheim, gr. Fleischerg. 1.
 Schwieger, Kfm. v. Halberstadt, und
 Steger, Kfm. v. Greifswalde, Gainsstraße 5.
 Schuster, Tuch. v. Finsterwalde, Frankf. Str. 50.
 Schlacht, Kfm. v. Danzig, Markt 13.
 Stockmann, Kfm. v. Jauer, Neukirchhof 39.
 Scheidel, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstr. 11.
 Schließ, Kfm. v. Guben, und
 Seifert, Kfm. v. Greiz, gr. Fleischerg. 24.
 Schapper, Kfm. v. Gera, Reichstraße 43.
 Scherrer, Fabr. v. Grunthal, Brühl 54.
 Seiffert, Kfm. v. Oberhau, Ritterstraße 4.
 Steger, Kfm. v. Berlin, Markt 13.
 Schulze, Tuch. v. Cottbus, gr. Fleischerg. 20.
 Schloß, Kfm. v. Fürth, Schuhmacherg. 9.
 Schulz, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 22.
 Scheibe, und
 Steinberg, Gerber v. Gera, Ritterstraße 10.
 Schloß, Kfm. v. Fürth, Hall. Gäßchen 8.
 Schmölter, Gerber v. Gera, gr. Fischg. 19.
 Steinfeldt, Kfm. v. Barel, Raagingsgasse 19.
 Schramm, Fabr. v. Schwerin, Neue Str. 2.
 Sternau, Kfm. v. Gera, Reichstraße 38.
 Schulze, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 1.
 Silbermann, Fabr. v. Altenlandstadt, Brühl 59.
 Schiff, Kfm. v. Wolfstein, Nicolaisstraße 81.
 Schmidt, Kfm. v. Solingen, Neumarkt 10.
 Steinhardt, Kfm. v. Rief, Brühl 60.
 Steinbach, Fabr. v. Galtberg, Ritterstraße 29.
 Schönig, und
 Stoff, Kauf. v. Prag, Stadt Hamburg.
 v. Seiler, Marquis v. Lucin,
 v. Siebert, Outbes. v. Ofen, und
 Steberg, Frau v. Coburg, Hotel de Prusse.
 Straßmann, Kfm. v. Stolpen, St. Frankfurt.
 Schöl, Def. v. Hamburg, Stadt Rom.
 v. Sauerzopf, Kammerh. v. München,
 Seidel, Auktobes. v. Liebesitz, und
 Stellegast, Kfm. v. Luremburg, Hotel de Bav.
 Schenk, Fräul. v. Unterlind, und
 Stichel, Kfm. v. Zeitz, grüner Baum.
 Ströfner, Gastw. v. Rondsauth, und
 Schäfer, Kfm. v. Voigtsberg, goldnes Sieb.
 Schuster, Drechsler v. Bernburg, und
 Stadelmann, Kfm. v. Wibra, schw. Kreuz.
 Schneider, Kfm. v. Greiz, 3 Könige.
 Thoupleß, Kfm. v. Philadelphia, H. de Bav.
 Tobias, Kfm. v. Ködel, Reichstraße 13.
 Teppich, Kfm. v. Wehrungen, Nicolaisstr. 35.
 Treutlein, Kfm. v. Würzburg, gr. Fleischg. 21.
 Thernauer, Tuch. v. Burgundstadt, Brühl 77.
 Troost, Fabr. v. Louisenthal, Bahnhofstr. 19.
 Tiege, und
 Tanneberger, Tuch. v. Kirchhain, Gainsstr. 22.
 Thierfelder, und
 Thieme, Gerber v. Arnstadt, Kupfergäßchen 6.
 Thomas, Gerber v. Wigenhausen, Ritterstr. 14.
 Teplig, und
 Tobias, Kauf. v. Grünberg, Gainsstraße 5.
 Thiele, Tuch. v. Treuenbriegen, und
 Thomas, Tuch. v. Forst, Gainsstraße 25.
 Tolle, Kfm. v. Großbodungen, Ritterstraße 23.
 Uhlig, Fabr. v. Eintracht, Nicolaisstraße 43.
 Umlauf, Tuch. v. Bischofswerda, II. Fischg. 11.
 Utenbröcker, Kfm. v. Schmalkalden, gr. Fischg. 24.
 Voigt, Kfm. v. Berlin, Markt 13.
 Veed, Kfm. v. Algenroth, Grimm. Str. 1.
 Voigt, Fabr. v. Böhrgen, Gainsstraße 1.
 Veltrup, Kfm. v. Steinfurt, Ritterstraße 5.
 Voede, Kfm. v. Rebra, Stadt Frankfurt.
 Winter, Kfm. v. Wien, und
 Wolheim, Kfm. v. Breslau, Hotel de Baviere.
 Wollack, Kfm. v. Weimar, goldnes Sieb.
 Wimmel, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Weisler, Gerber v. Schleiz, blaues Hof.
 Wiskling, Tuch. v. Roswin, Gewandg. 2.
 Wedel, Fabr. v. Finsterwalde, hohe Elie.
 Wiedemann, Kfm. v. Dresden, Gerbergasse 14.
 Wegner, Kfm. v. Stralsund, Markt 13.
 Wessel, Kfm. v. Spengel, Brühl 75.
 Wolffsohn, Kfm. v. Fürstenberg, Hall. Str. 13.
 Werner, Fabr. v. Mühlhausen, Reichstr. 9.
 Wild, Kfm. v. Ibar, Hall. Gäßchen 13.
 Weisker, Gerber v. Gera, Ritterstraße 10.
 Welz, Tuch. v. Forst, Gainsstraße 7.
 Wolff, Kfm. v. Weisel, gr. Fleischergasse 12.
 Walthier, Tuch. v. Finsterwalde, Petersstr. 35.
 Weigel, Kfm. v. Lichtenstein, Katharinenstr. 5.
 Weil, Rauchh. v. Lissa, Brühl 28.
 Wollenberg, Frau v. Berlin, Nicolaisstraße 26.
 Weimar, Kfm. v. Jena, gr. Fleischerg. 24.
 Wallerstein, Kfm. v. Göttingen, Thomassgäßchen 6.
 Zinnert, Fabr. v. Hohenstein, Reichstraße 32.
 Zöphel, Tuch. v. Grimmitzschau, Gainsstr. 32.
 Zülzer, Kfm. v. Breslau, Brühl 67.
 Zirkendach, Tuch. v. Raguhn, gr. Fischg. 25.
 Zirkendach, Tuch. v. Raguhn, Neukirch. 10.
 Zwanziger, Kfm. v. Peterwaldau, Nicolaisstr. 31.
 Zunkel, Kfm. v. Weimar, gr. Fleischerg. 22.
 Zeiß, Kfm. v. Gotha, Ritterstraße 5.

Für den Inseraten-Teil verantwortlich: **G. Holz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes,
 Johannisdgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von **G. Holz**.